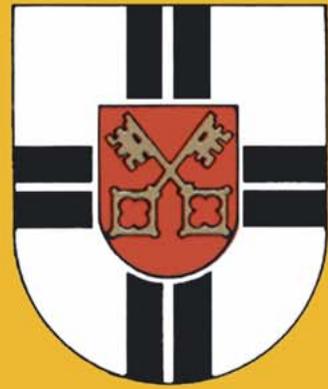


# Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

11. Jahrgang  
13. Juli 2012  
Nr.

7



H. Salentin

*Eröffnung*

*Salentinausstellung*



Herr Bürgermeister Bergmann  
würdigte den Sohn der Stadt



Die Vorsitzenden des Geschichtsvereins  
im Zwiegespräch



Blick in die Räumlichkeiten  
der ständigen Salentin-Ausstellung



Salentin und sein Verhältnis zu Zulpich,  
Vortrag von Herrn Dick



Salentin aus der Sicht der Realschule,  
Vortrag von Herrn Schulleiter Schuba

## Eröffnung der Hubert-Salentin-Ausstellung in der Landesburg Zülpich

Über 80 Personen hatten sich am Samstag, den 30. Juni, im Innenhof der Landesburg Zülpich zu einem Empfang eingefunden, um die Eröffnung einer ständigen Ausstellung mit Bildern des aus Zülpich stammenden Genremalers Hubert Salentin (1822-1910) zu feiern.

Bürgermeister Albert Bergmann erinnerte in seinem Grußwort an die vielen Hürden, die zu überwinden waren, bis diese Ausstellung realisiert werden konnte. Er verwies auf den entscheidenden Anteil, den bürgerschaftliches Engagement daran habe: Über eine geförderte Maßnahme des Restaurierungsprogrammes NRW hinaus habe die Manfred-Vetter-Stiftung auf Burg Langendorf durch eine Finanzierungszusage entscheidend dazu beigetragen, dass die Bilder des Bestandes einer dringend notwendigen Restaurierung zugeführt werden konnten. Eine Anmietung, sachgerechte Einrichtung und Sicherung des Präsentationsraumes konnte durch die Stiftung Junkersdorff in Angriff genommen werden. Der Zülpicher Geschichtsverein seinerseits richtete über das EU-geförderte Programm „Bürgerarbeit“ einen Arbeitsplatz ein, der die stundenweise Zugänglichkeit der Präsentation für Besucher sicherstellt. Bürgermeister Bergmann lobte die Einsatz- und Spendenbereitschaft der Bürger in diesen, für die kommunale Kultur so schwierigen Zeiten.

Anschließend trugen Margrit Adams-Scheuer und Ralf Engels vom Zülpicher Geschichtsverein ein - fiktives - Gespräch der zeitweiligen Düsseldorfer Zeitgenossen Florence Nightingale und Hubert Salentin vor. Beide hatten bekanntlich ihren Weg als „Quereinsteiger“ gegen äußere Widerstände, aber auch mit selbstempfundener, göttlichem Beistand gemacht. Das augenzwinkernd präsentierte Rollenspiel nutzten beide Darsteller für launige Ausführungen zum Werdegang des Malers.

Kulturreferent Hans-Gerd Dick thematisierte danach das Verhältnis Hubert Salentins zu seiner Vaterstadt und zur Landesburg. Der nur vermeintliche Wahl-düsseldorfer blieb der Vaterstadt Zülpich und ihrem kleinstädtischen Wertekanon zeitlebens verbunden. Wohl konstatierte Salentin kritisch die lange ausbleibende Kenntnisnahme seiner Etablierung als Künstler. Eine Ausnahme hätten dabei vor allem die seinerzeitigen Besitzer der Zülpicher Landesburg, Mitglieder der Industriellendynastie Sieger, gebildet. Die jetzige Präsentation der Bilder in der Landesburg bilde daher neben dem Geburtshaus die passendste Stätte der Stadt, freute sich Dick.

Zum Schluss berichtete Schulleiter Johannes Schuba, Karl-von-Lutzenberger-Realschule, über die bisherigen Erfahrungen mit der Geschichtswerkstatt als außerschulischem Lernort.

Insbesondere haben sich verschiedene Kunstkurse bereits mit Hubert Salentin auseinandergesetzt. Obwohl die Genremalerei des 19. Jhrds. den Schülern von heute nicht einfach zu vermitteln sei, sei der praktische Kunstunterricht in den Räumen der Geschichtswerkstatt ein voller Erfolg und werde von den Schülerinnen und Schülern begeistert angenommen.

Die Kurzvorträge wurden jeweils eingerahmt durch die Schwestern Helena und Rebecca Reibold, die klassische Querflötenduelle boten. Auch ihr Musikvortrag fand viel Beifall. Danach besuchten die Gäste den in den zurückliegenden Wochen hergerichteten Präsentationsraum sowie das damit verbundene Turmzimmer. Die Konzeption der Ausstellung sowie die professionelle Hänge- und Beleuchtungstechnik fanden allgemein Zustimmung. Bei Kaltgetränken und Schnittchen klang über Mittag die schöne Veranstaltung aus.

Erstellung eines Umweltberichtes wird daher verzichtet. Die notwendige Anpassung des Flächennutzungsplans erfolgt im Wege der Berichtigung.

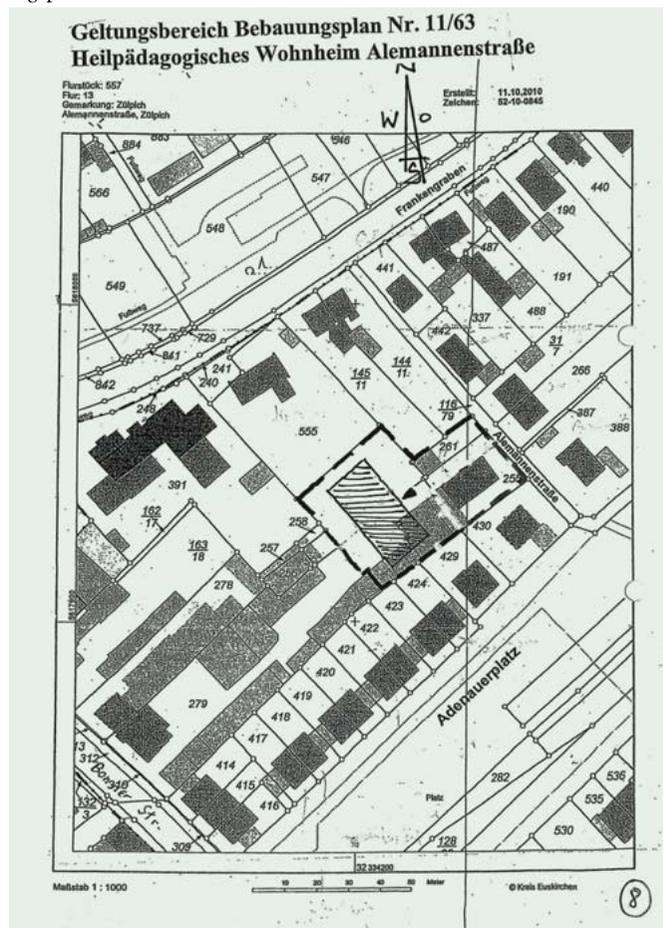
Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o. g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von **Montag, den 23.07.2012 bis einschl. Freitag, den 31.08.2012** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, 02.07.2012

Albert Bergmann  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum  
Bebauungsplan Nr. 34/3 Bürvenich „Am Kopmann II“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 26.06.2012 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 34/3 Bürvenich „Am Kopmann II“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o. g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von **Montag, den 23.07.2012 bis einschl. Freitag, den 31.08.2012** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden Montag bis

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss zur  
Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 11/63  
Zülpich „Heilpädagogisches Wohnheim Alemannenstraße“

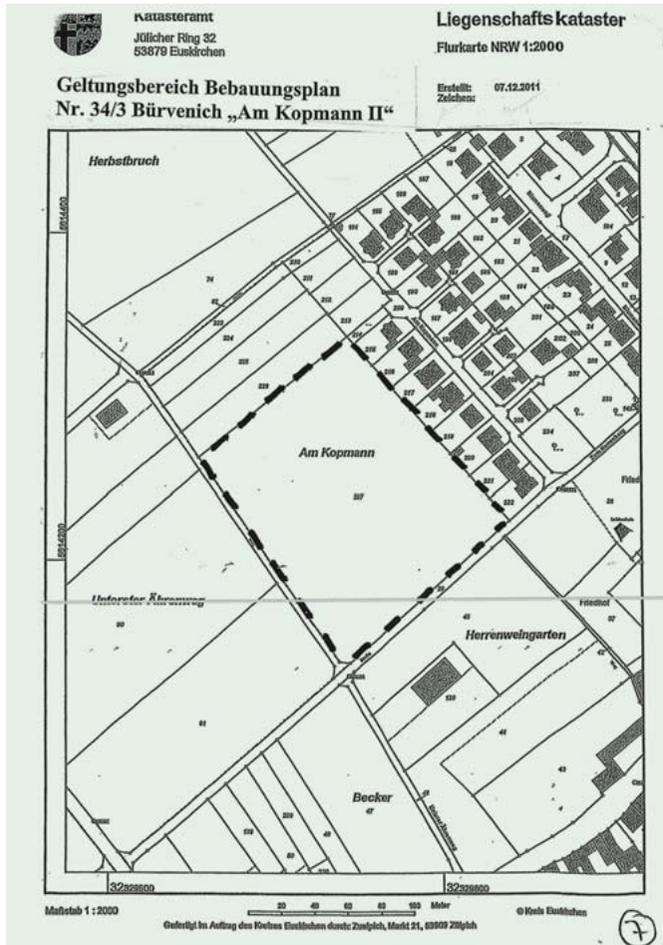
Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 26.06.2012 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung und gem. § 3 Abs. 2 den Beschluss zur Offenlage des Bebauungsplans Nr. 11/63 Zülpich „Heilpädagogisches Wohnheim Alemannenstraße“ gefasst.

Der neue Aufstellungsbeschluss war erforderlich, weil sich gegenüber dem ersten Aufstellungsbeschluss zum o. g. Bebauungsplan, der in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 08.03.2012 gefasst wurde (Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Zülpich vom 05.04.2012) der Geltungsbereich des Bebauungsplans vergrößert hat.

Die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.

Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Anwendung der artenschutzrechtlichen Eingriffsregelung gem. § 1 a BauGB sowie die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und die

Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt. Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, 02.07.2012

Albert Bergmann  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

der Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Nemmenich im Bereich Lüssemer Straße

Inkraftsetzen der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Nemmenich im Bereich Lüssemer Straße

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 30.01.2012 gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I. Nr. 52 S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I. Nr. 64 S. 3316) die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Nemmenich im Bereich Lüssemer Straße genehmigt. Die Genehmigungsverfügung (Az.: 35.2.11-48-85/11) hat folgenden Wortlaut:

### Genehmigung

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Stadt Zülpich am 05.10.2010 beschlossene 5. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Im Auftrage

gez.  
Jeuck

Einsichtnahme

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Nemmenich im



**Mischa Emons**  
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30  
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33  
Telefax: 0 24 27/90 91 34  
Mobil 01 77/5 60 52 07  
01 77/3 25 59 79

E-Mail: [mail@malermeister-emons.de](mailto:mail@malermeister-emons.de) · [www.malermeister-emons.de](http://www.malermeister-emons.de)

Bereich Lüssemer Straße kann im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr von jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und des Erläuterungsberichtes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

### Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan (Änderung) ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

### Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB):

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I. Nr. 52 S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I. Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

### Hinweis auf die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB)

„Unbeachtlich werden:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

§ 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 hat folgenden Wortlaut:

“(1) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuchs ist für die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn

- entgegen § 2 Abs. 3 die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wärmepumpen
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

## Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb

Armin Biertz · Am Wehr 4 · 53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74

Internet: [www.biertz-zuelpich.de](http://www.biertz-zuelpich.de)

nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;

2. die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 4 a Abs. 3 und 5 Satz 2, § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr.1), § 22 Abs. 9 Satz 2, § 34 Abs. 6 Satz 1 sowie § 35 Abs. 6 Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind, oder einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben, oder der Hinweis nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 (auch in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 2 und § 13 a Abs. 2 Nr. 1) gefehlt hat, oder bei Anwendung des § 13 Abs. 3 Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde, oder bei Anwendung des § 4 a Abs. 3 Satz 4 oder des § 13 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1) die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;
3. die Vorschriften über die Begründung des Flächennutzungsplans und der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2 a, 3 Abs. 2, § 5 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 und Abs. 5, § 9 Abs. 8 und § 22 Abs. 10 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung des Flächennutzungsplans oder der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist;"

§ 214 Abs. 2 BauGB hat folgenden Wortlaut:

„Für die Rechtswirksamkeit der Bauleitpläne ist auch unbeachtlich, wenn

1. die Anforderungen an die Aufstellung eines selbständigen Bebauungsplans (§ 8 Abs. 2 Satz 2) oder an die in § 8 Abs. 4 bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;
2. § 8 Abs. 2 Satz 1 hinsichtlich des Entwickelns des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan verletzt worden ist, ohne dass hierbei die sich aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;
3. der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;
4. im Parallelverfahren gegen § 8 Abs. 3 verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.“

§ 214 Abs. 3 Satz 2 hat folgenden Wortlaut:

„Mängel, die Gegenstand der Regelung in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.“

§ 214 § 2 a hat folgenden Wortlaut:

Für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a aufgestellt worden sind, gilt ergänzend zu den Absätzen 1 und 2 Folgendes:

1. eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans auch unbeachtlich, wenn sie darauf beruht, dass die Voraussetzung nach § 13 a Abs. 1 Satz 1 unzutreffend beurteilt worden ist.
2. Das Unterbleiben der Hinweise nach § 13 a Abs. 3 ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans unbeachtlich.
3. Beruht die Feststellung, dass eine Umweltprüfung unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, gilt die Vorprüfung als ordnungsgemäß durchgeführt, wenn sie entsprechend den Vorgaben von § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 durchgeführt worden ist und ihr Ergebnis nachvollziehbar ist, dabei ist unbeachtlich, wenn einzelne Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.

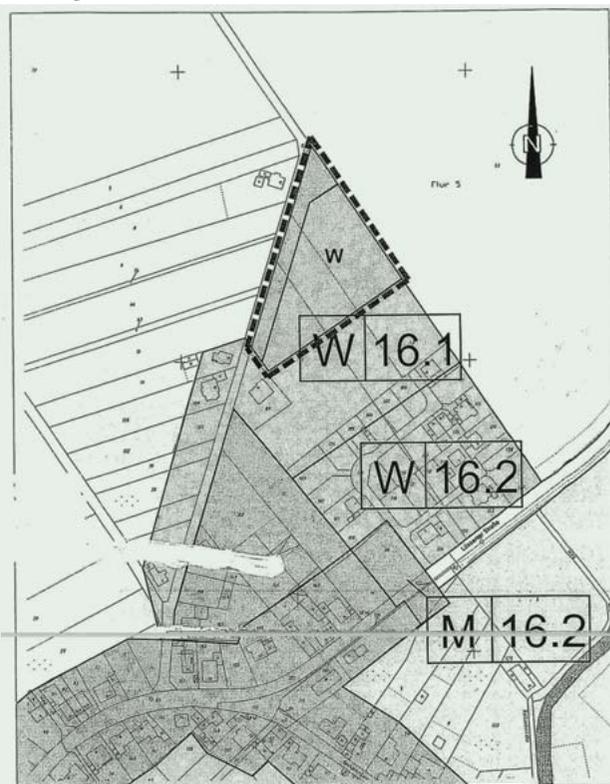
4. Die Beurteilung, dass der Ausschlussgrund nach § 13 a Abs. 1 Satz 4 nicht vorliegt, gilt als zutreffend, wenn das Ergebnis nachvollziehbar ist und durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet wird; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.“

### Wirksamkeit

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wird die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich in Nemmenich im Bereich Lüssemer Straße gemäß § 6 Abs. 5 BauGB rechtswirksam.

Die Erteilung der Genehmigung der Bezirksregierung Köln (siehe oben) wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Der betreffende Planbereich ist in dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.



### Stadt Zülpich

## 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (Nemmenich - Lüssemer Straße)

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister  
Albert Bergmann

## Öffentliche Bekanntmachung

### INKRAFTTRETEN des Bebauungsplanes Zülpich Nr. 21/4 Nemmenich, Lüssemer Straße

#### Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 05.10.2010 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

Der Bebauungsplan Zülpich Nr. 21/4 Nemmenich, Lüssemer Straße wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung.

#### § 2

Der räumliche Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans entspricht der Darstellung des Bebauungsplanes.

#### § 3

Die Satzung (Nr. 21/4 Nemmenich, Lüssemer Straße) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

## Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

## Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I, Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach

## MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

### Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden gesucht

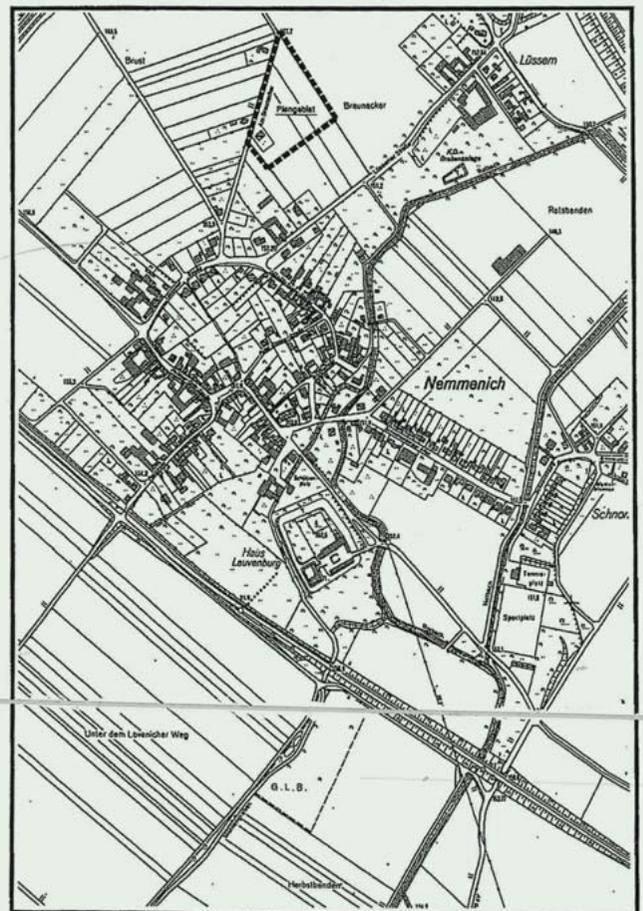
Dipl.-Kfm. Michael Mörchen · Tel. 0 22 52/83 56 67  
www.moerchenimmo.de · m.koerfers@moerchenimmo.de

Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

## In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (Nr. 21/4 Nemmenich, Lüssemer Straße) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des genannten Bebauungsplans geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



## STADT ZÜLPICH

Bebauungsplan Nr. 21/4 Zülpich Nemmenich II (Lüssemer Straße)

Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich ohne Maßstab

Der genannte Bebauungsplan (Zülpich Nr. 21/4 Nemmenich, Lüssemer Straße) liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich  
Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

## Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 05.10.2010 über den Bebauungsplan (Zülpich Nr. 21/4 Nemmenich, Lüssemer Straße) deren In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister  
Albert Bergmann

## Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
**Gärtner**  
Fachanwälte & Kollegen  
**Schulze**

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt  
Heino Schulze

Fachanwalt für  
Arbeitsrecht  
Testaments-  
vollstrecker  
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52  
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

# Der Bürgermeister informiert

## Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein erster Sprechtag nach den Sommerferien findet statt am **Donnerstag, den 23. August 2012, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann  
Bürgermeister

## ACHTUNG!!!

### TERMINE AMTSBLATT 2012

#### Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigelegt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden, wobei die Gesamtgröße der E-Mail nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: [amtsblatt@stadt-zuelpich.de](mailto:amtsblatt@stadt-zuelpich.de)

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
-------------------	-------------------

24.07.2012	03.08.2012
11.09.2012	21.09.2012
16.10.2012	26.10.2012
13.11.2012	23.11.2012
04.12.2012	14.12.2012

Änderungen vorbehalten!!!

## Dies ist kein Hundeklo...

...liest man häufig auf Schildern in privaten Vorgärten. Sehr zum Ärgernis der Eigentümer lassen Hundebesitzer ihre Vierbeiner dort oft ihr Geschäft verrichten. Was auf privaten Grundstücken zu solch einem Ärgernis führt, ist auf öffentlichen Flächen nicht anders. Beim Pflegen öffentlicher Grünflächen, Beete und Anlagen birgt die Arbeit der städtischen und ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht selten sehr unangenehme Überraschungen mit sich. Das Mähen der Grünflächen verursacht immerzu ein Aufwirbeln der Hinterlassenschaften der Vierbeiner und damit unangenehme Situationen für Arbeiter und vorbeikommende Passanten. Die Pflege von Beeten, die oft mit bloßen Händen durchgeführt wird, wird durch den hinterlassenen Hundekot zu einer unzumutbaren Aufgabe.

Selbst auf Kinderspielplätzen findet sich Hundekot. Hier wird nicht nur die Pflege zu einem unangenehmen Erlebnis, sondern auch das Spielen der Kinder. Dabei wäre es so einfach, den Kot seines Hundes aufzusammeln und damit Rücksicht auf die Gesellschaft zu nehmen und einen Beitrag zu einer sauberen Stadt zu leisten. In der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Zülpich vom 18.12.1998 in der derzeit gültigen Fassung finden sich zu dieser Thematik Regelungen.

In § 5 Abs. 2 heißt es, dass durch Tiere verursachte Verunreinigungen auf Grünflächen und Anlagen unverzüglich schadlos zu beseitigen sind.

Aus § 9 Abs. 4 ergibt sich, dass Tiere auf Kinderspielplätzen nicht mitgeführt werden dürfen.

Ein Verstoß gegen diese Regelungen gilt nach § 16 dieser Verordnung als Ordnungswidrigkeit und kann mit erheblichen Geldbußen geahndet werden. Im Sinne eines gemeinschaftlichen und rücksichtsvollen Miteinanders bleibt die Hoffnung, dass sich betreffende Hundehalter diesen Appell zu Herzen nehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger, welche sich durch o. g. Verstöße gestört fühlen, sollten sich nicht scheuen, die von ihnen gemachten Beobachtungen zur Anzeige zu bringen.

Auch der Außendienst des Ordnungsamtes wird zukünftig noch mehr Augenmerk auf solche Verstöße legen. Gegebenfalls werden hier dann Ordnungsmaßnahmen gegen die Hundebesitzer eingeleitet.

Ansprechpartner bei der Stadt Zülpich ist: Herr Tillmann unter Tel. 02252/52-253  
Stadt Zülpich

Der Bürgermeister  
In Vertretung  
Hürtgen (Beigeordneter)

## Hilfe bei Bienenschwärmen

### Information des Ordnungsamtes

Jedes Jahr melden sich besorgte Bürgerinnen und Bürger bei Polizei, Feuerwehr und Ordnungsamt, weil sie einen herrenlosen Bienenschwarm entdeckt haben. Bisher wurden oft Listen von lokalen Imkern bei den Einsatzstellen vor Ort vorgehalten. Nunmehr bietet das Projekt „Schwarmbörse“ einen bundesweit einheitlichen Zugang über das Internet, um die geografisch nächstliegenden Imker informieren zu können. Dieser Service ist kostenlos und nicht kommerziell und wird von dem gemeinnützigen Verein „Mellifera e. V.“ getragen. Er wird vom Deutschen Imkerbund unterstützt. Bereits 1.400 Imker aus ganz Deutschland beteiligen sich an der Initiative.

Außerdem ist die „Schwarmbörse“ mit dem phänologischen Forschungsprojekt „Klimabiene“ gekoppelt, welches die Daten der Schwarmbörse wissenschaftlich auswertet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf folgenden Internetseiten:  
[www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de), [www.schwarmboerse.de](http://www.schwarmboerse.de)

## Achtung: Sperrung des Kreisverkehrsplatzes am Münstertor

### Der Kreis Euskirchen baut derzeit den Kreisverkehrsplatz vor dem Münstertor in Zülpich aus.

Für die Herstellung der endgültigen Asphaltdeckschicht ist es dabei notwendig, den Kreuzungspunkt Frankengraben (K 82) / Bonner Straße (B 56) / Nidegger Straße / Münsterstraße (Gardeplatz) im Zeitraum **Freitag, 20.07.2012, 16:00 Uhr – Sonntag, 22.07.2012, 12:00 Uhr** vollständig zu sperren. Auf die Vollsperrung wird mit großflächigen Umleitungstafeln hingewiesen.

Daneben ist auch die provisorische Zufahrtsmöglichkeit am Münstertor in Richtung Innenstadt seit dem 04.07.2012 wieder voll gesperrt. Es ist damit zu rechnen, dass diese Zufahrt Ende Juli wieder geöffnet werden kann.

Für die mit diesen Sperrungen verbundenen Unannehmlichkeiten wird um Verständnis gebeten.

## Baustellensituation in Zülpich

Wie aus dem beigelegten Übersichtsplan ersichtlich ist, werden in der **Innenstadt von Zülpich aktuell folgende Baumaßnahmen realisiert: Kreisverkehr Münstertor / Münstertorvorplatz (Gardeplatz) (siehe Übersichtsplan Ziffer 2)**

Die Vollsperrung des Gardeplatzes wurde, wegen Problemen bei der Materialbereitstellung, kurzzeitig aufgehoben. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf den Fertigstellungstermin. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juli 2012 beendet.

**Umbau Marktplatz einschl. Umfahrung (siehe Übersichtsplan Ziffer 3)**  
Der Umbau des Marktplatzes ist bis auf den im vorderen Bereich fehlenden Abschlussbelag abgeschlossen. Der Auftrag des Belages wird kurzfristig erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Markt für den ruhenden Verkehr freigegeben. Die Benutzung darf nach Parkordnung mittels Parkscheibe erfolgen. Die Arbeiten an den freigelegten Brunnen sind abgeschlossen.

**Umbau Gasthausberg/Mühlenberg/Burg- und Kirchplatz/Guinbertstraße (siehe Übersichtsplan Ziffer 4)**  
Die Kanalbau- und Straßenbauarbeiten sind in der Guinbertstraße abgeschlossen. Im Bereich Mühlenberg / Burg- und Kirchplatz wurden zwischenzeitlich die Kanalbauarbeiten beendet.

Mit den Straßenbauarbeiten auf dem Burg- und Kirchplatz incl. Mühlenberg wurde begonnen.

Mit dieser Maßnahme wird dann auch die Freitreppe zum Burggraben fertiggestellt. In der Zeit Ausbauphase "Straßenbau" kann die Fläche nur beschränkt beparkt werden. Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht.

Die Bauzeit für den Straßenbau wird auf 9 Monate bis zur Fertigstellung angesetzt.



### Kanalbaumaßnahme Bonner Straße und Chlodwigstraße (siehe Übersichtsplan Ziffer 5)

Die Kanalbaumaßnahme wird unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit einer Baustellensignalanlage durchgeführt. Die Kanalverlegungsarbeiten auf dem Adenauerplatz sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Arbeiten in der Bonner Straße.

Die Bauzeit für die Bonner Straße dauert voraussichtlich bis Ende Oktober 2012. Die Kanalbaumaßnahme in der Chlodwigstraße wird bis ca. Ende November 2012 abgeschlossen sein.

### Umbau Bonner Straße

Mit dem Straßenausbau der Bonner Straße wird voraussichtlich direkt nach Abschluss der Kanalbauarbeiten begonnen. Für die Straßenbauarbeiten ist ein Zeitraum von 7 Monaten angesetzt.

Die Stadt Zülpich wird weiterhin in jedem Amtsblatt und im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de) <Hauptmenü> <Baustellenübersicht> über anstehende Entwicklungen informieren.

## An alle Vereine und Verbände mit Kinder- und Jugendarbeit im Stadtgebiet Zülpich

### Förderung der Jugendsozialarbeit Vernetzung der Vereine und Institutionen

#### Ergebnis der ersten Sozialraumkonferenz am 17.04.2012 in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche in Zülpich

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvertreter/innen,

im Stadtgebiet Zülpich engagieren sich seit vielen Jahren zahlreiche Menschen ehrenamtlich in ihren jeweiligen Verbänden, Vereinen und Initiativen für Kinder- und Jugendliche.

Darüber hinaus gibt es hauptamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie Mitarbeiter verschiedener Behörden und Institutionen, die in ihrem beruflichen Kontext mit Kindern und Jugendlichen im Kontakt sind.

Die Stadt Zülpich hatte gemeinsam mit der Abteilung Jugend und Familie des Kreises Euskirchen die lokalen Akteure der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtgebiet Zülpich zu einem ersten Erfahrungsaustausch eingeladen.

Dieser Austausch hat den Anwesenden ermöglicht, einerseits über die positiven Erfahrungen ihrer Arbeit zu berichten wie auch andererseits mitzuteilen, wo konkrete Probleme die Jugendarbeit vor Ort behindern und Unterstützungsbedarf gesehen wird.

Die Stadt Zülpich und die Abteilung Jugend und Familie des Kreises Euskirchen hat mit diesem Treffen, der sog. Sozialraumkonferenz, den Grundstein für ein kommunales Kinder- und Jugendnetzwerk der Stadt Zülpich gelegt.

Das Ziel des Kinder- und Jugendnetzwerkes ist es, über den o. g. Erfahrungsaustausch hinaus, im Sinne der Kinder, Jugendlichen und deren Familien

- die bestehenden Angebote transparenter zu machen,
- künftige Angebote besser aufeinander abzustimmen und
- den möglichen Bedarf für weiterführende Angebote zu erörtern.

Das Ergebnis der ersten Zusammenkunft lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Der Kreis Euskirchen finanziert die Jugendsozialarbeit in den Vereinen für 10- bis 18-Jährige.
- Die Art der geförderten Maßnahmen ergibt sich aus den **Richtlinien**, die Sie auf der städt. Homepage unter „Soziales und Bildung“ – Service Soziales“ – „Sozialraumkonferenz“ finden.
- Ein **Antragsvordruck** ist ebenfalls dort abgedruckt.
- Es soll insbesondere auch eine Vernetzung der Vereine untereinander stattfinden. Die Angebote der Vereine über die (insbesondere zuschussfähigen) einzelnen Aktivitäten sollen ins Netz gestellt werden. Der in der Sitzung anwesende Vertreter des Jugendrates der Stadt Zülpich wird die Infos über Facebook verbreiten.
- Einmal jährlich wird eine diesbezügliche Sozialraumkonferenz stattfinden. Hierzu wird rechtzeitig über die Medien eingeladen.

Innerhalb der Stadtverwaltung Zülpich werden nunmehr die Voraussetzungen für eine Vernetzung geschaffen. Die in der Sitzung der ersten Sozialraumkonferenz anwesenden Institute und Vereine erhalten über ihre angegebene E-mail-Adresse in den nächsten Wochen weitere Informationen.

Andere Vereine oder Organisationen aus dem Stadtgebiet Zülpich – hierzu gehören natürlich auch alle Ortsteile - sind herzlich eingeladen, bei Bedarf ihre Kontaktdaten bei der Stadt Zülpich zu hinterlegen. Falls Sie an diesem Kinder- und Jugendnetzwerk teilnehmen möchten, bitte ich Sie, dies dem zuständigen Geschäftsbereichsleiter, Herrn Preuß (Tel. 02252/52-217; E-mail: [jpreuss@stadt-zuelpich.de](mailto:jpreuss@stadt-zuelpich.de)) mitzuteilen. Er steht auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Zuschussanträge oder Fragen zur Förderung Ihrer Jugendarbeit richten sie bitte an den Kreis Euskirchen, Abt. Jugend und Familie, Frau Hück (Tel. 02251/15-653; E-mail: [michaela.hueck@kreis-euskirchen.de](mailto:michaela.hueck@kreis-euskirchen.de)).

## Wattlers Wein Welt stellt vor:

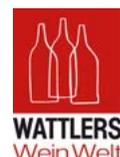
### Sun Salentino 2011 – die neue Ernte ist da!



Die Rebstöcke in Wattlers Wein Welt/Zülpich versenkten ihre köstlichen Früchte im vergangenen Jahr außerordentlich reichlich. Der „Zülpicher Sonnenkessel“, so der Name der Lage an der Bergheimer Straße, wurde in 2011 besonders begünstigt von den ansonsten nicht allzu zahlreichen Sonnenstrahlen. Was soll man sagen: Der Gott der Winzer, Bacchus, ist definitiv ein Zülpicher! Während der eigentlichen Reifezeit der Trauben schien die Sonne, ließ reichlich Farbe in den Traubenschalen entstehen. Aus den prallen Früchten gewann der Winzer Thomas Hein so viel Most, dass zum ersten Mal in der noch jungen Tradition des „Sun Salentino“ große 750 ml – Flaschen abgefüllt werden konnten.

Sun Salentino 2011, die auf 125 Flaschen limitierte und nummerierte Edition, kann ab sofort bei Wattlers Wein Welt bestellt und reserviert werden. Besonders für und von Bewohnern Zülpichs bietet sich so eine gute Möglichkeit, ein recht spezielles und individuelles Präsent aus der „Heimat“ zu erhalten oder zu verschenken. Der positive Nebeneffekt: Alle Einnahmen aus dem Verkauf von Sun Salentino werden wie seit Jahren 1:1 einer Zülpicher karitativen Einrichtung übergeben: Wein aus Zülpich, gekauft von Zülpicher Bürgern, die kompletten Einnahmen verbleiben zu 100% in Zülpich!

Kontakt:  
Maria Helena Wattler  
**Chile Wein Contor GmbH**  
Bergheimer Straße 1c - 53909 Zülpich  
[www.cwc.de](http://www.cwc.de) | [info@cwc.de](mailto:info@cwc.de)  
Tel (0 22 52) 4073 - Fax (0 22 52) 4082



# Ferienprogramm im



- Fr. 13. Juli school's out Cocktails im Sajus ab 16:00 Uhr
- Mo. 16. Juli Wasserski fahren Abfahrt 16:00 Uhr (Alter ab 14 J.) \*\*\*
- Fr. 20. Juli Fotofession im Sajus ab 16:00 Uhr
- Do. 26. Juli Sport-Tag ab 16:00 Uhr
- Fr. 27. Juli Bronx Rock Kletterhalle Abfahrt 15:00 Uhr (Alter ab 10 J.) \*\*\*
- Do. 02. Aug. Alles Geschmackssache „Frühstücksvariationen“ 09:30 – 13:30 Uhr \*\*\*
- Fr. 03. Aug. Zoo und Delfinarium in Duisburg Abfahrt 9:00 Uhr \*\*\*
- Mo. 06./Sa. 11. Aug. Bogenschießen Abfahrt u. Datum werden bei Anmeldung bekannt gegeben (Alter ab 10 J.) \*\*\*
- Fr. 10. Aug. Schwimmen in Rheinbach Abfahrt 10:00 Uhr (Alter ab 10 J.) \*\*\*
- Do. 16. Aug. School's in Grillen am Sajus ab 16:00 Uhr \*\*\*
- Fr. 17. Aug. Sommerrodeln in Kommern Abfahrt 14:00 Uhr \*\*\*
- Jeden Montag Creative Workshop ab 13:00 Uhr im Sajus (Alter ab 8 J.)

Weitere Infos gibt's unter 02252/309174.

Begrenzte Teilnehmerzahl!!! Bitte rechtzeitig ab dem 04. Juni 2012 bis jeweils 1 Woche vor der entsprechenden Aktion im Sajus, Blayersstr. 29 in Zülpich anmelden!!!

**\*\*\* Leider können wir nicht alle Aktionen kostenfrei anbieten.**

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

verbindlich für folgende Fahrt / Aktion im Jugendzentrum Sajus an:

<input type="checkbox"/>	13.07.2012	school's out Cocktail-Abend im Sajus
<input type="checkbox"/>	16.07.2012	Wasserski fahren in Langenfeld (ab 14 J.) (16,-€)
<input type="checkbox"/>	20.07.2012	Fotofession im Sajus
<input type="checkbox"/>	26.07.2012	Sport-Tag
<input type="checkbox"/>	27.07.2012	Bronx Rock Kletterhalle (ab 10 J.) (10,-€)
<input type="checkbox"/>	02.08.2012	Alles Geschmackssache im Sajus (1,-€)
<input type="checkbox"/>	03.08.2012	Zoo und Delfinarium in Duisburg (6,-/11,50 €)
<input type="checkbox"/>	06.08./11.08.2012	Bogenschießen (ab 10 J.) (3,-€)
<input type="checkbox"/>	10.08.2012	Schwimmen in Rheinbach (ab 10 J.) (5,50 €)
<input type="checkbox"/>	16.08.2012	School's in Grillen am Sajus (1,-€)
<input type="checkbox"/>	17.08.2012	Sommerrodeln in Kommern (5,-€)
<input type="checkbox"/>		Creative Workshop (ab 8 J.)



## Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



# Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich  
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT GmbH**



Feel the difference

# VERANSTALTUNGSKALENDER vom 15.07.2012 - 03.08.2012

Verein/Institution	Veranstaltungsort	Bezeichnung der Veranstaltung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Festzelt Florianstraße, Sinzenich	Musikfest-Live-Konzert "Sidewalk"	13.07.12	21:30 Uhr	20:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1977	Schützenhalle Rövenich	Jahreshauptversammlung und Versammlung zur Kirmes	13.07.12	19:00 Uhr	
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Festzelt Florianstraße, Sinzenich	Musikfest-Bayrischer Abend	14.07.12	19:00 Uhr	
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Festzelt Florianstraße, Sinzenich	Musikfest-Tag der Blasmusik	15.07.12	9:30 Uhr	offen
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpih e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpih	Tauschtreffen	18.07.12	19:00 Uhr	
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpih	Treffen ZWAR	19.07.12	16:00 Uhr	
Förderverein Laga 2014	Ülpenich	Rosentaufe	27.07.12	18:00 Uhr	
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpih	Treffen ZWAR	02.08.12	16:00 Uhr	

## Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpih

### Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b  
53909 Zülpih-Schwerfen  
Tel.-Nr.: 02252/3930

### Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):  
Frau Elke Mührer  
Nidegener Straße 16  
53909 Zülpih

## Rentenberatung

in Zülpih am 26. Juli 2012 und 23. August 2012

An den o. g. Terminen findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpih

## Neue Servicezeiten im Sozialamt - Bereich Schwerbehindertenrecht - des Kreises Euskirchen zum 01. Juli 2012

Ab Anfang Juli 2012 wird es für das Team Schwerbehindertenrecht neue Öffnungszeiten geben. So werden die Mitarbeiter nun vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr für den Bürger erreichbar sein.

Die Büros bleiben somit nachmittags für den Publikumsverkehr geschlossen.

Jedoch werden dann im Team Schwerbehindertenrecht Anrußbeantworter eingerichtet um den Bürgern die Möglichkeit zu geben ihre Anliegen auch außerhalb der Öffnungszeiten vorzutragen.

Durch diese Regelung soll letztendlich eine schnellere Bearbeitungszeit der Anträge erreicht werden.

## Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpih Jugendfeuerwehr

Berufsfuerwehrtag der Jugendgruppe 3



Neben der monatlich stattfindenden Übung der Jugendgruppe 3 in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpih finden regelmäßig auch andere Aktivitäten (wie z. B. Ausflüge, Zeltlager und Besichtigungen) statt. Die Jugendgruppe 3 besteht

zur Zeit aus 20 Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren und 12 ausgebildeten Jugendbetreuer, die gleichzeitig aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpih sind.

Am Pfingstamstag und Pfingstsonntag fand für die Mitglieder der Jugendgruppe 3 (bestehend aus den Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Enzen, Dürscheven, Linzenich-Lövenich, Nemmenich und Ülpenich) ein Berufsfuerwehrtag statt. Hier wurde das Leben und Arbeiten im 24-Stunden-Dienst einer Berufsfuerwehrtage simuliert. Im Vorfeld hatte ein Planungsteam diverse Einsätze für den „Berufsfuerwehrtag“ geplant und vorbereitet.

Samstags trafen sich 15 Mitglieder (14 Jungen und ein Mädchen) der Jugendgruppe 3 und 10 Jugendbetreuer aus dem Löschzug 3 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpih am Pfarrheim in Linzenich. Dort hatte das Planungsteam eine „Feuerwache“ als Stützpunkt für den Berufsfuerwehrtage eingerichtet. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die Schlafräume bezogen und die Jugendlichen auf die Einsatzfahrzeuge eingeteilt.

Schon bald nach dem Frühstück sollten dann die ersten „Einsätze“ anstehen. Die erste Gruppe wurde zu einer „Ölspur“ gerufen. Parallel stand für die zweite Einheit ein „Brand einer Mülltonne“ auf dem Programm.

Im Anschluss daran war Freizeit und theoretischer Unterricht angesagt. Kurz vor dem geplanten Mittagessen wurden dann im Rahmen eines „Zugalarms“ beide Gruppen zu einem „Waldbrand“ gerufen. Hier musste eine umfangreiche Wasserversorgung aus dem Rotbach hergestellt werden, damit das „Feuer im Wald“ gelöscht werden konnte.

Nach einer mittäglichen Stärkung wurde die Freizeit mit sportlichen Aktivitäten (Basketball und Fußball) gefüllt. Die sportliche Betätigung wurde schon bald durch eine erneute Alarmierung unterbrochen. Die erste „Einheit“ wurde zu einem „Schuppenbrand“ am Schützenhaus in Nemmenich gerufen. Nach einer ersten Erkundung stellte der Gruppenführer fest, dass das Feuer bereits auf die benachbarte Burganlage „Haus Lauenberg“ übergegriffen hatte, so wurde die zweite „Einheit“ als Verstärkung „nachalarmiert“. Sowohl der „Schuppenbrand“ als auch der „Brand im Haus Lauenberg“, mit zwei geretteten, verletzten Personen, wurde von den Jugendlichen zur vollsten Zufriedenheit der Jugendbetreuer „abgearbeitet“. Aufgrund des doch sehr großen Einsatzgeschehens kehrten die Jugendlichen sichtlich geschafft in die „Feuerwache“ im Pfarrheim Linzenich zurück. Dort wurde sich dann bei Kakao und gestifteten Teilchen gestärkt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen stand wieder Freizeit auf dem Programm. Einige „Einsatzkräfte“ nutzen die Freizeit dazu, sich vom Nachmittag etwas zu erholen. Gegen 23.00 Uhr gab es dann erneut eine „Zugalarmierung“, da in einem Waldstück zwischen Linzenich, Enzen und Ülpenich zwei Personen einer Wandergruppe vermisst wurden. Das Waldstück wurde von den „Einsatzkräften“ nach den beiden vermissten Personen abgesucht. Beide Wanderer konnten nach einer umfangreichen Suche wohlbehalten gefunden werden.

Anschließend stand dann Nachtruhe auf dem Programm. Gegen 6.00 Uhr am Pfingstsonntag stand dann der nächste Einsatz auf dem Programm. Gruppe 1

# Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

# Hollstein

Zülpih, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

wurde zu einem Einsatz „Katze im Baum“ und die Gruppe 2 zu einem Einsatz „Mann unter Baum“ gerufen.

Im Anschluss an diese beiden Einsätze wurden die Einsatzfahrzeuge gereinigt und die Schlafräume im Pfarrheim wieder abgebaut.

Nach dem gemeinsamen Frühstück und einer kurzen Rückschau auf die letzten 24 Stunden endete der „Berufsfeuerwehrtag in der Jugendgruppe 3“.

Während dieser Veranstaltung konnten sich die Löschgruppenführer des Zuges 3, der stellv. Zugführer des Zuges 3, der Stadtjugendfeuerwehrwart, sowie sein Stellvertreter, der Leiter der Feuerwehr der Stadt Zülpich, Joachim Jordan, der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Albert Bergmann, sowie der Beigeordnete der Stadt Zülpich, Ulf Hürtgen, ein Bild vom Ausbildungsstand der Jugendfeuerwehr machen.

An dieser Stelle sei Allen gedankt, die die Durchführung des „Berufsfeuerwehrtages in der Jugendgruppe 3“ ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, dem „Vorausteam“, das die „Einsatzlagen“ kurz vor Einsatzbeginn „aufgebaut“ hat, sowie allen Jugendbetreuern der Jugendgruppe 3, die für einen reibungslosen Ablauf des „BF-Tages“ gesorgt haben.

Wenn auch Du Lust hast, mit anderen Kindern und Jugendlichen (im Alter von 10 – 18 Jahren) bei der Jugendfeuerwehr zusammen zu arbeiten, kannst Du Dich gerne bei den Löschgruppenführern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich, oder den Jugendgruppenleitern der drei Jugendgruppen im Stadtgebiet Zülpich oder beim Stadtjugendfeuerwehrwart melden. Oder Du kommst einfach zu einer der monatlich stattfindenden Übungen der Jugendgruppen in Deinem Wohnort vorbei. WIR FREUEN UNS AUF DICH!!

Für die Jugendgruppe 3

Thorsten Ley, Stadtjugendfeuerwehrwart

## Freiwillige Feuerwehr Zülpich:

### Lehrgang zum Drehleiter-Maschinisten absolviert

Erfolgreich abgeschlossen haben jetzt 5 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zülpich einen Lehrgang zum Drehleiter-Maschinisten.

Die insgesamt 40 Unterrichtsstunden beinhalteten neben Fahrzeugkunde und Unfallverhütung, den technischen und einsatztaktischen Kenntnissen vor allem die praktische Ausbildung.

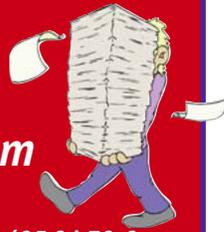
Bei der praktischen Ausbildung der neuen Maschinisten wurde die Feuerwehr Zülpich unterstützt von der Firma Albis, wo sie mit ihrer Drehleiter vor Ort üben durften.

Bei der praktischen Ausbildung lag der Schwerpunkt in der Wahl des richtigen Standorts, das Anleiten an Gebäuden zur Personenrettung und den Einsatzmöglichkeiten der Drehleiter bei Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen.



Die erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer mit Ausbilder Dirk Blumenthal (oben 1. v. r.) und Paul Geuenich (oben 3. v. r.) sowie den Wehrführer Joachim Jordan (oben 1. v. li.) und Jürgen Biller (oben 2. v. re. Fa. Albis). Die Lehrgangsteilnehmer waren (unten von links) Heiko Bensberg, Oliver Märzke, Christoph Masche, Tobias Esser, Alexander Langhammer.

**Dringend  
zuverlässige/r  
Zustellerin/Zusteller für  
Nemmenich und Lüssem  
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2

# Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

## MAK-Rundgang in Oberelvenich

Jetzt auch die letzte der Zülpicher Ortschaften besucht

Der Rundgang durch die Zülpicher Dörfer, die der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich nun bereits im sechsten Jahr veranstaltet, hat mehr als 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen nach Oberelvenich gelockt. Jürgen Degner, der Sprecher des verantwortlichen MAK-Arbeitskreises „Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften“ konnte sie bei schönem Wetter zu diesem Ortsrundgang begrüßen, mit dem nun als letztes Oberelvenich besucht wurde.

Eine der Ziele der Rundgänge ist es aufzuzeigen, dass die einzelnen Ortschaften eine Menge an Schönheiten und Besonderheiten besitzen und dies mit der Kernstadt gemeinsam erst Zülpich als Gesamtstadt ausmacht. Um dieses auch für Oberelvenich deutlich zu machen, hatte der Ortsvorsteher Gerd Müller ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und eine Anzahl Mitstreiter motiviert, mit ihm gemeinsam den 250-Seelen-Ort vorzustellen.

Gerd Müller hatte außerdem einen Flyer für die Teilnehmer angefertigt, in dem auch Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten dargestellt waren, die aus Zeitgründen nicht besucht werden konnten (wie z. B. die Kornmühle und die Kellerhofstraße)



Begonnen wurde der Rundgang an der Kirche St. Mathias. Hier erhielten die Teilnehmer nicht nur Informationen über die Geschichte der Kirche. Als Besonderheit konnten Dr. Marcus Mrass und sein Kollegin Gabi Leinz von der Restaurierungswerkstatt Atelier Aslonga aus Bonn Einblicke in die von ihnen durchgeführten Restaurierungsarbeiten geben. Diese Einzelheiten waren so interessant, dass man gar nicht spürte, wie die Zeit verrannte. Die fachkundigen Beiträge von Dr. Mrass auch zu anderen Örtlichkeiten machten deutlich, dass er sich in Vorbereitung auf die Restaurierung ausgiebig mit der Geschichte des Ortes beschäftigt hatte. Das zeigte sich bei der alten Schule und dem ehemaligen alten und neuen Pfarrhaus. Am Siechhaus waren sich alle Teilnehmer einig, dass alles Erdenkliche getan werden muss, um dieses Baudenkmal vor dem Verfall zu retten. Vorbei an alten Fachwerkhäusern, der ehemaligen Gastwirtschaft und dem schon lange nicht mehr betriebenen Kiosk ging es Richtung Haus Bollheim. Bei



der Überquerung des Rotbachs machte Hartwig Kaven einige Aussagen über das Gewässer und die Hochwassergefahren.

Hans von Hagenow führte dann durch Haus Bollheim, Sie mehr als 30 Jahre wird dieser Hof biologisch-dynamisch als Demeterhof bewirtschaftet. Neben Aussagen zur Geschichte des Anwesens einschließlich des Ende 19. Jahrhunderts abgerissenen Hauptschlosses erfuhren die Teilnehmer Einzelheiten zur Land- und Viehwirtschaft, zur Käserei und Bäckerei sowie zum Hofladen.

Unter schattigen Bäumen hatte Haus Bollheim abschließend dann die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen. So klang ein erlebnisreicher Nachmittag bei anregenden Gesprächen aus.

Wie schon bei den letzten Rundgängen wurde um eine freiwillige Spende für das Spendenkonto „Zülpich hält zusammen“ gebeten. Hier soll unverschuldeten in Not geratenen Personen unbürokratisch und zeitnah geholfen werden können. Die Sammlung ergab den Betrag von 96,45 €. Dafür wird allen Teilnehmern herzlich gedankt.

## Bücherei

### Startschuss für FINDUS-Verbund gefallen

**Bibliotheken des Kreises schließen sich zum Verbund zusammen**

Endlich ist es so weit. Nach fast zwei Jahren Vorbereitung konnte er realisiert werden, der Verbund der Bibliotheken des Kreis Euskirchen.

Unter dem link [Mediensuche.eu](http://Mediensuche.eu) kann der interessierte Bürger nun nicht nur im Bestand seiner eigenen Bibliothek bequem von jedem beliebigen Computer aus recherchieren, sondern gleichermaßen den Medienpool aller Verbundbibliotheken einsehen. Damit stehen ihm nun mehr als 150.000 Medien zur Verfügung.



*Ulf Hürtgen, Beigeordneter der Stadt Zülpich und häufiger und gern gesehener Kunde der Stadtbücherei Zülpich, informiert sich über die Möglichkeiten, die der neu gegründete FINDUS-Verbund dem Nutzer bietet.*

Insbesondere für wissenschaftlich arbeitende Bürger oder Oberstufenschüler, die

umfangreiche Literatur für ihre Facharbeiten benötigen, ist der Zusammenschluss der Bibliotheken Bad Münstereifel, Euskirchen, Kall, Mechnich, Nettersheim und Zülpich sowie den assoziierten beiden Bibliotheken Weilerswist und historische Kreisbibliothek ein El Dorado. Haben sie doch jetzt die Möglichkeit, ganz einfach über ihre Heimatbücherei ihre gewünschten Medien per Fernleihe zu bestellen.

Ganz kostenlos ist der Service der Bibliotheken aber leider nicht - der Nutzer muss eine Fernleihgebühr entrichten, die in etwa den anfallenden Portokosten entspricht.

Nichts desto trotz ist es allemal ein bequemer und kostengünstiger Weg, um an seine Wunschlektüre zu gelangen.

## Schulen

### Erfolgreiche Abiturprüfungen 2012 am Franken-Gymnasium

In diesem Jahr absolvierte der zahlenmäßig stärkste Oberstufenjahrgang in der Geschichte des Franken-Gymnasiums die Abiturprüfung nach dreijähriger Vorbereitung unter der Regie der Beratungslehrer, Frau M. Linden und Herrn T. Kreuels. Im Rahmen einer Feierstunde, die erstmals im neuen Forum stattfinden konnte, erhielten die folgenden 92 Abiturientinnen und Abiturienten durch den Schulleiter, Herrn F.-P. Wirtz, ihre Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife:

Rebekka Bär, Nicole Bauer, Erwin Becker, Christoph Bille, Pascal Bliem, Prasanna Boltersdorf, Tobias Breuer, Laura Burkart, Markus de Bruin, Benedikt Eckert, Simon Esser, Lisa Faust, Stefan Foemer, Wiebke Franz, Elisabeth Gebert, Jessica Gier, Karina Görgen, Jan Hendrik Groos, Franziska Grundmeier, Carina Günther, Stephan Haarhoff, Rico Haas, Christopher Habeck, Sara Hänchen, Natalie Held, Michael Hennecke, Julia Hennicke, Nina Henning, Bianca Hilger, Jonas Hintzen, Richard Hoven, Deborah Imdahl, Florian Jakobs, Katjana Johag, Jacqueline Kaschek, Jennifer Klimek, Carola Klinkert, Max Klinkhammer, Ludger Krabbel, Konstantin Kreifelts, Svenja Kronenberg, Lisa Krüger, Johanna Isabelle Krumbach, Saskia Krupp, Alma Kudic, Elisabeth Kurth, Silke Leßner-Schminke, Maike Létang, Jessica Maaß, Saskia Mahlberg, Alena Masche, Kathrin Matzik, Christina Meier, Laura Melchior, Martin Merckelbach, Elena Müller, Karsten Müller, Anina Münch, Marvin Neurath, Laura Ohrem, Carolin Pirig, Julia Pützschler, Victoria Rick, Robin Ritz, Leonard Rochels, Ina Rudolph, Kim Salentin, Wiebke Scheffernborn, Bastian Schepke, Anja Schiffmann, Sara Schilling, Ramona Schipler, Johannes Schmidt, Karen Schmitz, Celina Schreiner, Dennis Schüller, Martin Schulte, Kay Schwecht, Sarah Simons, Jacqueline Stingl, Janine Strasser, Jan Niclas Strick, Tharusan Thevathasan, Luisa Veit-Dott, Astrid Velder, Ann-Kristin Vetter, Pia Walter, Tobias Walter, Elisa Weck, Carolin Winkel, Lana Zorn, Philipp Zumbusch.

Bei 14 Zeugnissen stand in der Rubrik „Durchschnittsnote“ eine Eins vor dem Komma. Aus dieser Reihe sehr guter Ergebnisse ragte Tharusan Thevathasan mit der Traumnote 1,0 heraus. Er erhielt – wie auch Martin Schulte und Franziska Grundmeier – den Buchpreis des Fördervereins für die herausragend guten schulischen Leistungen. Die beste Prüfungsleistung im Abiturfach Physik erreichte Tobias Breuer; ihm wurde dafür der Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft verliehen.

## Neues aus der Chlodwig-Schule Zülpich



"Diese Seeungeheuer können die Konkurrenten tatsächlich das Fürchten lehren! In den vergangenen Jahren hatten sich die Schüler der Chlodwig-Schule, die ihre Mannschaft "Seeungeheuer" genannt haben, immer weiter zur Spitze geschwommen (zuerst Platz 10, dann Platz 8). In diesem Jahr errangen sie von 21 teilnehmenden Mannschaften sogar den 4. Platz bei den Kreismeisterschaften der Grundschulen Rhein-Erft-Kreis/Kreis Euskirchen. Eine richtig tolle Leistung auf die wir "ungeheuer" stolz sind!"



Zum 10 jährigen Jubiläum traten 11 Schüler aus den verschiedenen Grundschulen der Stadt Zülpich zum Lesewettbewerb in der Martinskirche an. Unter den kritischen Augen der Fachjury lasen die Schüler und Schülerinnen Passagen aus ihrem Lieblingsbuch, sowie einen Fremdtex des gebürtigen Zülpicher Autoren Kai Meyer. Die Schülerin Marlene Wolff aus der Klasse 3a der Chlodwig-Schule erzielte den 2. Platz. Sie las aus dem Buch "Alles von Zackarina und dem Wolf" von Asa Lind vor. Alle Teilnehmer erhielten zum Dank ein Buch mit Widmung des Autoren Kai Meyer, sowie eine Überraschungstüte von der Volks-

bank Euskirchen, die seit Jahren diesen Wettbewerb unterstützt.

verschwinden und zurückkommen ließen, verrieten sie trotz vieler Nachfragen niemandem ihre Tricks.



Vier Tage lang hatten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Sinzenich mit Feuereifer und großer Begeisterung trainiert, bevor sie am Freitag im Rahmen ihrer Generalprobe ihre Kunststücke vor den Kindergärten und Schulen der Umgebung erstmalig aufführten.



Unterstützt wurde das Team der KGS Sinzenich dabei vom Berufskolleg St. Nikolaus, Füssenich, auf dessen Gelände das große Zirkuszelt eine Woche lang stehen durfte. In 15 frei gewählten workshops hatten sich die Kinder nach Neigung und Interesse in Gruppen zusammengefunden und dort selbstständig eigene Nummern erarbeitet. Unter professioneller Anleitung der beiden Zirkuspädagoginnen sowie der Fachabiturienten als Übungsleiter entwickelten die jungen Künstler hier ihre Show.

Es war eine anstrengende und aufregende Woche für alle Beteiligten, die am Samstag ihren unvergesslichen Höhepunkt in den Aufführungen vor den Familien und Freunden der Sinzenicher Grundschule fand. Die „Großen“ trauern schon jetzt der Zusammenarbeit mit den Grundschulern nach und schätzen auch für sich diese Woche als besondere Lebenserfahrung.

Mit der Hoffnung auf die Wiederholung einer solchen Zirkuswoche verabschiedeten sich die Künstler nach vielen Zugaberufen von einem begeisterten Publikum.

## Manege frei für die KGS Sinzenich im Berufskolleg St. Nikolaus in Füssenich

Selbst der trommelnde Regen auf dem Zelt der Zirkus Zapperapp störte die 130 Schüler der KGS Sinzenich nicht im Geringsten, als sie am Samstag, 16.6.2012, vor begeistertem Publikum ihre Kunststücke präsentierten.



In zwei Vorstellungen überzeugten die 6 bis 10jährigen Artisten ihre geladenen Besucher mit einem abwechslungsreichen Zirkusprogramm, das sie die Woche zuvor im Rahmen ihrer Projektwoche eingeübt hatten.

In schnellem Wechsel und bei mitreißender Musik blieben keine Zirkuswünsche offen. Graziöse Ballerinen spazierten über das Drahtseil, mutige Luftakrobaten zeigten artistische Kunststücke in schwindelerregender Höhe und ohne Netz. Fakire legten sich auf Nagelbretter, sprangen in Scherbenhaufen und spuckten Feuer. Mit Situationskomik alberten die Clowns durch die Manege und kletterten höhensichere Leiterakrobaten meterhoch in die Lüfte. Selbst die kleinen Zauberer verhielten sich ganz professionell: nachdem sie Gegenstände und Menschen

## Grundschulklasse der Katholischen Grundschule Ülpnich im Braunkohle-Tagebau Garzweiler

Eine Führung durch das Gelände des Braunkohle-Tagebaus Garzweiler hatten die Kinder der Klasse 4a der KGS Ülpnich bei den Waldjugendspielen 2011 gewonnen. Zunächst waren die Schülerinnen und Schüler über diesen Preis weniger begeistert, da andere Gewinne deutlich attraktiver erschienen. Doch diese Meinung änderte sich sehr schnell, als alle nach einer kurzen Einführung im neuen Besucherinformationszentrum in den „pistentauglichen“ Bus des RWE stiegen. Denn dort erhielten alle Kinder einen Sicherheitshelm mit integrierter Schutzbrille, der mit Begeisterung getragen wurde, und sie auf die bevorstehende Entdeckungstour einstimmte.

Nach kurzer, holpriger Fahrt kamen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Staunen über die enorme Ausdehnung des Geländes und die dort eingesetzten riesigen Maschinen nicht mehr heraus. „Boooh, krass, guck mal!“, hörte man in einem fort und es wurden eifrig Fotos gemacht.

Das im Unterricht theoretisch erworbene Wissen rund um die Entstehung der Braunkohle und diese Form der Energiegewinnung wurde während der Führung vor Ort verständlich erklärt und veranschaulicht. Beeindruckt waren die Mädchen und Jungen nicht nur von den riesigen Dimensionen, auch von den so unterschiedlich aussehenden Erdschichten, die erst durch den Abraum im Tagebau sichtbar werden. Die Vorstellung, dass dort, wo heute eine 5 km lange Abbaufäche mit einer Tiefe von bis zu 200 m zu sehen ist, einst Felder, Wälder und sogar ganze Dörfer standen, erschien allen unfassbar. Das Ausmaß an Aufwand, welches für den Abbau der Braunkohle betrieben wird, ließ sich durch die Geländefahrt und durch die abschließende Fahrt durch die rekultivierten Gebiete ansatzweise erahnen. Den Höhepunkt der Führung stellte der Halt am Bagger 288 dar, dessen gewaltiges Gewicht dennoch eine Fortbewegung mit einer Geschwindigkeit von ca. 6 km/h zulässt.

Abschließend waren sich alle einig, dass dieser Ausflug alles andere als langweilig war; der Tag im Braunkohle-Tagebau Garzweiler wird der ganzen Klasse als ein

# Erfüllen Sie sich Ihren Lebenstraum

Stein auf Stein gebaut - 20 Jahre Bau erfahrung  
Energie - Sparsysteme inkl. Solarthermieanlage  
Sicherheitspaket und Festpreisgarantie

Musterhaus in Erfstadt-Gymnich

Tel.: 02252-83 80 939 • Mail: m.koerfers@4life-massivhaus.de



äußerst erlebnisreicher, spannender und lehrreicher „Gewinn“ in Erinnerung bleiben und alle wissen, der Tagebau Garzweiler stellt ein lohnenswertes Besucherziel für Jung und Alt in unserer Region dar.

Mit großem Erstaunen nahmen die Kinder dann auch zur Kenntnis, dass der ihnen so bekannte Wassersportsee Zülpich „zu Füßen Ülpenichs“ eine rekultivierte Braunkohletagebaugrube ist.

## Kindergärten

### Neues aus dem Kindergarten Bessenich

#### Besuch der Kläranlage Bessenich



Klärchen, einem kleinen Mädchen aus einem Bilderbuch, fällt ein Pinsel in die Toilette. Das Kind möchte den Pinsel natürlich zurück haben und verfolgt den Weg des Abwassers.

Auch den Kindergartenkindern stellt sich nach dem Lesen die Frage, wohin das Abwasser der Toilette fließt.

Dieser Frage wurde nachgegangen und die Vorschulkinder gingen zur Kläranlage Bessenich.

Dort wartete Herr Jonen auf die Kinder und erklärte ihnen die Anlage. Sie erfuhren, wie das Wasser gereinigt wird und dass aus dem Klärschlamm Gas zur Stromerzeugung gewonnen wird. Sehr anschaulich wurden den Kindern die einzelnen Stationen gezeigt und sie erhielten viele Erklärungen.

Nach dem Rundgang gab es noch eine Stärkung und die Kinder spazierten gut gelaunt mit viel neuem Wissen zurück in den Kindergarten.

Hier noch mal ein herzliches Dankeschön an die Initiatoren der Veranstaltung. Ihr Kindergarten Bessenich

## Wieder geht ein Kindergartenjahr in Nemmenich zu Ende !

Die Kindergartenzeit der Vorschulkinder ist erfüllt mit freudiger Erwartung auf die Schule. Sie schauen jedoch auch gerne einmal zurück.

So bietet es sich an, das letzte Jahr nochmal ins Gespräch zu bringen.

Alle, insbesondere die Nemmenicher Vorschulkinder, können von verschiedenen Aktivitäten berichten.

Im Spätsommer tauchten sie ein in die Welt afrikanischer Rhythmen und Erzählungen. Sie bereiteten eigenverantwortlich das Erntedank-Frühstück im Kindergarten zu. Die rollende Waldschule kam an einem Vormittag und viele Kindergartenkinder waren begeistert, die Tiere aus der Nähe zu betrachten.

Im November lernten die Vorschulkinder das Mechnicher Krankenhaus näher kennen. Frau Fröhlich besuchte die Kinder an einem Morgen, um ihnen spielerisch die richtige Zahnpflege zu vermitteln. Es wurde eine Martinsfeier organisiert und ein Vater zeigte sich als Wecken-Bäcker verantwortlich. In der Vorweihnachtszeit wurde der Dorf-Weihnachts-Baum mit den selbst gebastelten Schmuck der Kinder behangen. Beim Senioren-Adventkaffee hatten sie ihren Auftritt und kurz vor Weihnachten machten sich alle Kinder und Erzieherinnen zu einer Adventally auf.

Im neuen Jahr wurde fleißig für die Karnevalsauftitte geübt. Zwischendurch machten die Vorschulkinder noch einen Abstecher in die Stadtbücherei zu einer Bilderbuch-Vorlesung.

Voller Spannung warteten dann alle Kinder auf den Besuch bei der Feuerwehr Nemmenich. In den Werkwochen erklärte der Großvater eines Kindes sich bereit diese zu unterstützen.

Unter seiner Anleitung konnten die Kinder sich als Handwerker bestätigen.

Als kleine Bäcker waren die Vorschulkinder zur Vorbereitung des Osterfrühstücks gefragt. Rund um den Kindergarten wurden eifrig die Osternester gesucht. Die POLIZEI unterstützte die Vorschularbeit mit der Verkehrspuppenbühne und dem Verkehrsspaziergang. Beim Ausflug zu den Eseln eines Kindergartenkindes konnten die großen ihr Verkehrsregelwissen weitergeben.

Die Kindergarten-Olympiade war dann ein sportliches Fest für die ganze Familie. Zur Abkühlung fuhren die Vorschulkinder ins Wasser-Info-Zentrum Heimbach.

Ein großes Highlight war natürlich die englische Woche mit einem liebevoll vorbereiteten landestypischen Frühstück. Ein besonderer Dank geht hier dem Vater, der im letzten Kindergartenjahr den Vorschulkindern einen regelmäßigen und kindgerechten Einblick in die englische Sprache gegeben hat.

Zu erwähnen ist noch der, von den Kindern mit Vorfreude erwartete Besuch auf dem Nemmenicher Schützenfest.



Die Kinder und Erzieherinnen möchten für die Einladung zu Limo, Pommes und Hüpfburg erobern nochmals Dankeschön sagen.

Leider geht auch die Zeit der Vorlese-Patin, Frau Berning, zu Ende.

Im Kindergartenalltag kommt das Vorlesen aus zeitlichen Gründen des Öfteren zu kurz. Daher ist es sehr lobenswert,

wenn sich jemand ehrenamtlich zur Verfügung stellt. Hier gibt es auch, für die geschenkte Zeit Dankeschön zu sagen.

Mit Spannung erwarten die Vorschulkinder nach dem Schultüten basteln noch die letzte Aktion, die Übernachtung im Kindergarten, danach geht es für alle in die Ferien!

## Landleben mit allen Sinnen genießen

Hautnah konnten die Vorschulkinder der integrativen Kindertagesstätte in Schwerfen erleben, wo die Milch herkommt. Sie besuchten den Goldsteinhof (Bürvenich) der Familie Biermann. Frau Biermann, die bereits zwei Vorschulkinder in unserer Kindertagesstätte hatte, lud zum Abschluss ihres letzten Vorschulkindes, erneut zum Besuch auf ihren großen Bauernhof ein. Dort musste so manch schwierige Frage beantwortet werden. So erfuhren bspw. auch die Erzieher, dass Kühe nur eine Stunde am Tag schlafen und zwar mittags.

### Kindergarten Kleine Freunde Hoven

veranstaltet einen

#### KINDERSACHEN BAZAR

... mit Cafeteria...

Am 1. September 2012  
14.00-16.00 Uhr  
(Hermann-Josef-Str.17)

Fragen und Anmeldung bei  
Stefanie Künstler, Tel. 02252/8358635,  
oder unter: kiga-hoven-foenderverein@gmx.de

Weitere Infos erhaltet Ihr unter:  
<http://zuelpich.de/kiga-hoven>

\*Abgabe freitags im KIGA ab 16.00 Uhr,  
Verkauf durch uns am Samstag von 14.00 - 16.00 Uhr  
(Einlass Schwangere ½ Stunde früher)

einfach  
abgeben  
wir  
verkaufen\*

5% des Erlöses  
gehen zu Gunsten  
des Fördervereins



Die Kinder konnten Kälbchen, Kälber und Kühe sehen, anfassen und erfuhren etwas über das Futter der Tiere und durften sich sogar selbst einmal wie eine Kuh fühlen, indem sie sich in die Melkanlage stellten. Ein weiteres Highlight war die Begegnung mit den Shetland-Ponys.



Nachdem sich die Kinder auf der Terrasse bei einem Frühstück mit einem von der Molkerei „Muh“ gestifteten Kakao gestärkt hatten, kletterten alle Kinder zum Abschlussfoto auf einen großen Traktor. Erschöpft aber „glücklich“ ging es zurück zur Kindertagesstätte.

## GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE THEODOR UND PETRONELLA PÜTZ IN ZÜLPICH-DÜRSCHEVEN

Am Mittwoch, 18. Juli 2012, feiern die Eheleute Theodor und Petronella Pütz, wohnhaft in Dürscheven, Bleibachstraße 11, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

## GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE MATHIAS UND SIGRID KÄMMERLING IN ZÜLPICH-DÜRSCHEVEN

Am Freitag, 20. Juli 2012, feiern die Eheleute Mathias und Sigrid Kämmerling, wohnhaft in Dürscheven, Heerstraße 27, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

## Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.7. bis 31.7.2012

### Dürscheven

31.7. Gertrud Greuel 85 Jahre

### Hoven-Floren

28.7. Margarete Schumacher 85 Jahre

### Mülheim-Wichterich

20.7. Anna Maria Eva Goebels 79 Jahre

### Zülpich

17.7. Margret Waldhausen 73 Jahre

25.7. Karl Friedrich Wilhelm Bludau 84 Jahre



in der Stadt Zülpich

## Schnuppernachmittag Orientalischer Tanz

Samstag, 8. September, 15:00 bis 17:15 Uhr im Familienzentrum „Blayer Straße“ Kettenweg 27, 53909 Zülpich

An diesem Nachmittag stellt Nilufar die Geschichte des Bauchtanzes vor, gibt eine Kostprobe ihres Könnens und leitet ein erstes gemeinsames Tanzen, bei dem Sie erfahren und ausprobieren können, ob Orientalischer Tanz für Sie ein neues Hobby werden könnte. Bitte bringen Sie möglichst ein großes Tuch für die Hüften mit.

**Leitung: Mehrangis Schilling (Nilufar), Teilnehmerbeitrag: 9,00 €**  
(Rückfragen Kreis-VHS Euskirchen, Frau Saedler, Tel. 02251/15331)

## Orientalischer Tanz für Einsteiger und Wiedereinsteiger

ab 13. September, 19:30 bis 21:00 Uhr, 12 x donnerstags im Familienzentrum „Blayer Straße“ Kettenweg 27, 53909 Zülpich

In den runden, kreisenden Formen des Tanzes liegen meditative Augenblicke. Aus den rhythmischen, vibrierenden Tanzfiguren spricht Lebendigkeit. Bewusstsein für den eigenen Körper entsteht durch die Konzentration auf einzelne Körperteile.

Orientalischer Tanz ist die schönste Gymnastik für die Wirbelsäulenmuskulatur.

**Leitung: Mehrangis Schilling (Nilufar), Teilnehmerbeitrag: 55,20 €**  
(Rückfragen Kreis-VHS Euskirchen, Frau Saedler, Tel. 02251/15331)



**Lydia Albert**

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-  
BERATUNGS-  
ZENTRUM**

Kölustr. 22  
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: pflegedienst@zuelpich.net

www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!  
Vermittlung von Haus-Notruf!

ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK

**GÖHR**

REHA-  
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

**Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel**

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

# IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den  
besten Händen!

**Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.  
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!**

Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden

**10% Erstbesteller-Rabatt!**

\*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!



Am Roßpfad 8  
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12  
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de  
www.porschen-bergsch.de

## Bürvenich – DAS FEST

„De Stroß is jefääch un et Wedder nit schläch,  
Jirlande un Fähncher schmöcken d'r Wäch.....“

wer in diesen Tagen durch Bürvenich-Eppenich fährt, wird verwundert feststellen, dass viele emsige Menschen damit beschäftigt sind, die Ortschaften ganz besonders heraus zu putzen.

Es wird gewienert, geputzt, Tore werden angestrichen und akribisch genau wird jegliches Unkraut von den Gehsteigen entfernt.

Für den Kenner ein untrügerisches Indiz dafür, dass das Schützen- und Volksfest in Bürvenich bevorsteht. In der Tat ist es wieder soweit. **Vom 21.07.2012 bis zum 23.07.2012** feiern die Bürvenicher Sebastianer ihr traditionelles Schützen- und Volksfest.

Unter Beteiligung des ganzen Dorfes wird „DAS FEST“ wieder ein Highlight im Terminkalender der beiden Ortschaften werden.

Garant für eine ausgelassene und lange Partynacht am **Samstag, dem 21.07.2012**, ist die bekannte Coverband „JUST FOR FUN“, die nach dem Riesenerfolg im letzten Jahr ganz klar auch in diesem Jahr wieder in Bürvenich mit dabei ist. Mit dieser erstklassigen Band startet dann die „**Summer Dance Party Vol. 5**“ und die Jungs in Grün und Weiß freuen sich schon jetzt auf ein rasselvolles Festzelt, wo bis in die frühen Morgenstunden zu aktuellen Charthits abgetanzt und gefeiert wird.



Traditionell geht DAS FEST dann am **Sonntagmorgen, dem 22.07.2012**, mit dem Besuch der hl. Messe und anschließendem Frühschoppen mit dem Musikverein Sinzenich im Festzelt weiter.

Ab **14.30 Uhr** erwartet die Besucher der **große Festzug**, mit Reitern und festlich geschmückten Kutschen. Zahlreiche Gastbruderschaften, Tambourcorps und Musikzüge nehmen jedes Jahr an diesem beeindruckenden Festzug teil, der seinen Höhepunkt in der Parade an der Kirche findet, die in diesem Jahr zu Ehren des amtierenden **Königspaares Peter und Yan Yan Körtgen** stattfindet. Bevor sich der Festzug auf dem Schützenplatz auflöst werden sich, nach Gefallenenehrung und Nationalhymne, alle Musikzüge und Tambourcorps auf der Festwiese zum Zusammenspiel formieren und eine gewaltige Intonation von Preußens Gloria aufführen

### Partyservice Frings

Küchenmeister Markus Frings

Im Bruch 10  
52396 Heimbach-Vlatten

Tel.: 0 24 25-90 12 22  
Mobil: 0162 / 3 21 89 84

### Änderungsschneiderei

Ursula Krücher

Stephanustraße 146  
53909 Zülpich-Bürvenich

Tel. 02425-17 60

### MARY KAY Cosmetics

Ingrid Graefenstein  
Tel.: 02425-1889  
Bettina Dahlbüding  
Tel.: 02425-7511

### J & M Strick GmbH

53909 Zülpich-Bürvenich Am Heidenfeld 12

Tel.: (02425) 7277 Fax: (02425) 7506  
email: jmstrick@t-online.de



### Bau und Putz

Michael Dahlbüding

Heimbacher Straße 27  
53909 Zülpich Eppenich

Tel.: 02425/7511  
Fax: 02425/7231  
Mobil 01722473919

Ihr Partner vor Ort für  
Versicherungen und Vorsorge

Generalagentur  
Mario Schumacher e.K.  
Dr.-Felix-Gerhardus-Straße 3  
53894 Mechernich  
Telefon 02443 317947  
mario.schumacher@zuerich.de



### ELEKTRO Alfred Büser

Meisterbetrieb

Eppenicher Str. 14  
53909 Zülpich  
Tel.: 02425-903538  
Fax: 02425-903539  
Mobil: 0172-2412342

### Pferdepension Klein

Heimbacher Str.1

53909 Zülpich-Eppenich  
Tel.: 02425/537

- Ganzjährig
- Große geräumige Boxen
- mit rundum Betreuung
- Täglicher Weidegang

Fam. Klein/Hartl

### FLIESEN-MARMOR BIRKENBUSCH

Herbert Birkenbusch  
Geschäftsführer

Eppenicher Straße 38  
53909 Zülpich-Bürvenich

Tel. 0 24 25 / 90 16 29  
Fax 0 24 25 / 90 16 30  
Mobil 01 73 / 9 24 68 53  
E-Mail: Birkenbusch-Zuelpich@t-Online.de

### WALTER WINKLER KFZ • SERVICE • WERKSTATT

53909 Zülpich-Bürvenich  
Stephanustraße 64  
Tel. 02425 / 7122  
0171-5426152



www.kfz-winkler.de



### AXA Generalvertretung Hans-Arno Schiffers

Stephanustr. 78 - 53909 Zülpich  
Tel.: 0 24 25/90 37 30 - Fax: 0 24 25/90 37 31  
E-Mail: hans-arno.schiffers@axa.de



### „Bürvenicher Stübchen“

Familie Schümchen

Stephanustraße 120

53909 Zülpich - Bürvenich

Tel.: 02425 / 380

Qualität  
hat einen Namen!

Info unter: www.pohl-trockenbau.de

**Pohl**  
trockenbau

MEISTERBETRIEB  
Eifelring 32 - 53879 Euskirchen  
Tel. 02251/127007

- ✓ Innenausbau + Trockenbau
- ✓ Montagewände + Trockenputz
- ✓ Wand- und Deckenverkleidungen
- ✓ Brandschutz + Schallschutz
- ✓ Wärme- und Feuchtschutz
- ✓ Blower-Door-Test  
Quantifizierung für Ihr Dichtig!
- ✓ Abgehängte Decken
- ✓ Türen und Zargen
- ✓ Ausgebildete Fachkräfte



Wir danken den Firmen  
die uns unterstützen und  
empfehlen Ihre Berücksichtigung

Die Bürvenicher Schützen laden Sie herzlich ein, nach dem Festzug auf dem Schützenplatz zu verweilen. Bei Kaffee und Kuchen, Platzkonzert mit dem Musikverein Glehn und verschiedenen Schießwettbewerb ist für reichlich Kurzweil und Abwechslung gesorgt. Selbstverständlich haben auch wieder ausgesuchte Schausteller ihre farbenfrohen Buden, Karussells und Autoscooter für die Kinder und Jugendlichen geöffnet.

Ab 20.00 Uhr findet der festliche Königsball zu Ehren des Königspaares **Peter und Yan Yan Körctgen** und seines Gefolges statt. Bei **freiem Eintritt** sorgt hier die Band „**TOP GUN**“ für beste Unterhaltung.



**Montag, der 23.07.2012** steht wie immer ganz im Zeichen der Familie.

Beim großen Familienfrühschoppen, der nach der hl. Messe und Gefallenenehrung um 10.30 im Festzelt beginnt, ist mit Live-Musik und Kinderbelustigung auch der Nachwuchs bestens versorgt.

Der Eintritt ist auch hier natürlich frei und alle Schausteller freuen sich auf Ihren Besuch und haben durchgehend geöffnet.

Ab 18.00 Uhr hört man dann wieder die Schüsse aus der schweren Donnerbüchse durch Bürvenich hallen. Das Königsschießen 2012 ist eröffnet. Unter den Augen vieler Zuschauer wetteifern die Schützen hier um die Königswürde. Der neue Schützenkönig wird unmittelbar nach dem Schießen im Festzelt proklamiert und ist um 21.00 Uhr bereit für den großen Festzug mit Feuerwerk.

Natürlich kommen die Besucher, die zu Hunderten auf der Kirchenmauer sitzen, wieder voll auf ihre Kosten, wenn die Schützenbrüder aus Bürvenich, unterstützt von den Sebastianern aus Nideggen, die **dreimalige Parade an der Kirche im Stechschritt** abhalten.

Die Parade wird gespielt vom **Tambourcorps Bürvenich** und vom **Musikverein Arloff-Kirspenich**.

Gegenüber der Kirche wird es wieder einen Getränkeausschank bis unmittelbar vor der Parade geben, damit der Durst gestillt werden kann.

Nach der Parade zieht der Festzug dann durch den Ort, umrahmt von einem glanzvollen Straßenfeuerwerk, zum Wohnhaus des neuen Schützenkönigs.

Zu Ehren des Königs wird es an seinem Haus ein prächtiges Höhenfeuerwerk geben und danach ziehen König und Gefolge zum Festzelt um nach feierlichem Einmarsch den Königsball zu feiern.

An diesem Abend sorgt wieder die Band „**TOP GUN**“ für die musikalische Unterhaltung, natürlich bei freiem Eintritt.

Es wird wohl wieder Dienstagmorgen werden, bis das die Bürvenicher Schützen sagen:

„Nach dem Fest ist vor dem Fest“. (s)

**Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich 1848 e.V. freut sich auf ihre Besucher und wünscht allen Gästen viel Spaß in Bürvenich!**

**Erdbewegungen Ralf Kratz**  
Stephanstr.108  
53909 Zülpich-Bürvenich  
Telefon 02425/9606  
info@erdbewegungenkratz.de

**Autohaus Klinkhammer Audi**  
Abendener Straße 44 · 52385 Nideggen  
Tel. 02427/9411-0

**Partyservice Hoscheid/Schmitz**  
Tel. 02425/ 909074  
02425/ 15 31  
oder 0177/8992729  
Zülpich-Bürvenich

**SMH**  
Am Kopmann 38 - 53909 Zülpich/Bürvenich  
Tel.: 02425/903545 - Fax: 02425/903507  
Mobil: 0178/7119836 - CHRISTOPH.HOSCHIED@T-ONLINE.DE

**Imbiss - Jean Pütz**  
Schützenfeste, Kirmes, Karneval und private Feste - Wir geben immer das Beste!  
Mittwoch + Donnerstag  
Extra-Markt-Zülpich  
www.Jean-Puetz.de Fon: 02425/249  
Robert@Jean-Puetz.de Mobil: 0172/2739541

**Schluchtbachhof Fömer**  
Josef Fömer  
Langendorfer Str.4  
53909 Zülpich - Bürvenich  
Tel: 0173 / 9729528

**Karina's**  
Kamm & Schere  
Mobile Friseurmeisterin  
Mechernicher Str.16a  
53909 Zülpich-Bürvenich  
Handy 0177/6626874

**TANZSCHULE VERA HEINE**  
Schützenhalle Schwerfen  
Postanschrift: Glensberg 5  
53909 Zülpich-Schwerfen  
Tel. & Fax: 0 22 52 - 8 13 48  
www.tanzschule-veraheine.de

**Strick GmbH • Heizung-Sanitär**  
Reparaturen  
Neuanlagen  
Solar  
Kundenklientel  
Photovoltaik  
Wärmepumpen  
Sanierung  
Wartung  
Pelletsheizung  
Energieberatung  
Meisterbetrieb  
Eldernstraße 55 - 53909 Zülpich-Bürvenich - Telefon 0 24 25 41 18 - Telefax 0 24 25 17 58  
E-Mail: Strick-GmbH@v-online.de - Homepage: www.Strick-GmbH.de

**Maler- & Glaserfachbetrieb WILLI KLUMPEN**  
• Alle Maler- & Glaserarbeiten  
• Tapezier- & Bodenbelagsarbeiten  
• dekorative Mal- & Gestaltungstechniken  
• Fassadenanstriche  
• Wärmedämmverbundsysteme  
Am Meilenstein  
53909 Zülpich  
Tel.: 02252/2230  
Mobil: 0172 / 2939065

**Mobau Dörr & Reiff**  
Düren - Eschweiler - Stolberg  
Kaufen, wo die Profis kaufen  
Mirewiler Weg 22 52349 Düren  
Tel: (02421) 9665-0 Fax: (02421) 9665-21  
Telstrassen 84 52248 Eschweiler  
Tel: (02403) 25911 Fax: (02403) 33061  
Industriest. 62 52234 Stolberg  
Tel: (02402) 7102 Fax: (02402) 7550  
www.mobau-doerr-reiff.de

**Andreas Rütt**  
Maurermeister  
Am Kopmann 10, 53909 Zülpich-Bürvenich  
Tel. 02425 / 7170  
Mobil 0177/5969319  
e-mail a.ruett@gmx.de

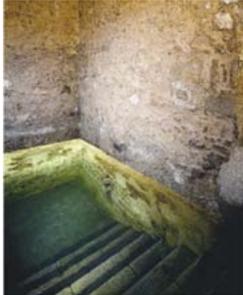
# Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

## Führung durch die Sonderausstellung

„Ganz rein! Jüdische Ritualbäder. Fotografien: Peter Seidel.“  
mit Dr. Iris Hofmann-Kastner

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich, am Sonntag, 15.07.2012 um 15 Uhr



Montpellier, Frankreich, ca. 1250  
(Foto 1999), ©Peter Seidel, DGPh

„Meine ‚Sehsucht‘ ist es, Räume unterhalb der Alltagsoberfläche zu erforschen“. Von 1990 bis 2011 fotografierte Peter Seidel jüdische Ritualbäder in Frankreich, Italien, Spanien, Österreich und Deutschland. Die Mikwe, wörtlich „Wasseransammlung“, ist ein jüdisches Tauchbad, welches der rituellen Reinigung von Körper und Geist dient. Peter Seidels Fotografien sind dokumentarisch-konzeptionell und versuchen, die "Heiligkeit" dieser Orte zu respektieren, deren kontemplative Ruhe zu vermitteln und zu dokumentieren. Frau Dr. Hofmann-Kastner, Leiterin des Museums, führt durch die Sonderausstellung.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt. Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder [info@roemerthermen-zuelpich.de](mailto:info@roemerthermen-zuelpich.de).

## „Wachstafeln mit Griffel“

Workshop für Kinder ab 7 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, Mittwoch, 25.07.2012 von 11 bis 14 Uhr



Bereits die Römer benutzten für kurze Notizen eine Wachstafel und einen Griffel. Wir stellen eine kleine Notiztafel her und aus einem Stock einen besonderen Griffel mit Metallspitze. Damit schreiben wir dann „gestochen scharf“ auf der Wachstafel.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder [info@roemerthermen-zuelpich.de](mailto:info@roemerthermen-zuelpich.de).

## Seifen mit Kordel

Workshop für Kinder ab 7 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, Donnerstag, 02.08.2012 von 11 bis 14 Uhr



Foto: Römerthermen Zülpich

Wir mischen duftende Seifen und verzieren sie mit bunten Blüten. Damit die Seife beim Duschen umgehängt oder später zum Trocknen aufgehängt werden kann, bekommt sie eine gedrehte Kordel. Schön verpackt sind die Seifen auch ein besonderes Geschenk.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0.

## Pack die Badehose ein!

Freier Eintritt für alle Besucher, die am 27. Juli 2012 in Badebekleidung ins Museum kommen.



Erleben Sie die Kulturgeschichte des Badens

von der Antike bis zur Gegenwart

Römerthermen Zülpich  
Museum der Badekultur

Am Freitag, den 27. Juli erhält jede/r Besucher/in freien Eintritt in die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, der in Badebekleidung kommt. Erlaubt sind dabei Badehosen, Badeanzüge, Bikinis, Monokinis und alles, was man bei einem Schwimmbadbesuch sonst noch sieht. Damit die Gäste im klimatisierten Museum nicht frieren, sind Bademäntel während des Besuchs erlaubt. Wer seine Eindrücke nach dem kulturellen Wellenritt durch die Badegeschichte wirken lassen möchte, kann dies in bereitgestellten Liegestühlen vor dem Museum tun. Bei einem Eis aus dem neuen Tiefkühlortiment des Museums wird dieser Besuch garantiert zu einem Kurzurlaub.



## Landesgartenschau 2014 Zülpich

### IHK- Wirtschafts- forum

#### „Landesgartenschau Zülpich 2014 – stark für die Regionalentwicklung!“

Am 4. Juni fand auf Einladung der IHK Aachen eine Veranstaltung für Vertreter der Wirtschaft aus der Region in den Römerthermen Zülpich - Museum für Badekultur statt. Ca. 40 Gäste aus Einzelhandel, Gewerbe und Industrie waren der Einladung nach Zülpich gefolgt, um sich über die Geschäftsperspektiven und die Möglichkeiten zur Darstellung der Wirtschaftskraft der Region und einzelner Betriebe zu informieren.

Fritz Rötting, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Aachen, begrüßte die Teilnehmer und hob eingangs die Bedeutung der Landesgartenschau nicht nur für die Stadt Zülpich sondern für die gesamte Region hervor. Bürgermeister Albert Bergmann ging in seinem kurzen Statement vor allem auf das für Zülpich gewaltige Investitionsvolumen ein. Berücksichtige man alle Maßnahmen käme man auf ein Invest von ca. 40 Millionen Euro, so Bergmann. Besonders erwähnenswert sei, dass nicht nur in der Kernstadt investiert wird, sondern auch mehr als eine Million Euro in die Ortschaften fließen. Die Landesgartenschau hat Zülpich aus dem Dornröschenschlaf geweckt und dass sei leider derzeit auch mit manch einer Belästigung durch Baustellenlärm und Behinderungen verbunden.

Christoph M. Hartmann, einer der beiden Geschäftsführer der Landesgartenschau, stellte im Anschluss den aktuellen Stand der Planung vor. Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer insbesondere von dem Baufortschritt der letzten Monate, auch wenn der Bauzeitenplan durch das Unwetter um 3 - 4 Wochen im Verzug ist. Dieser Rückstand könne jedoch in den kommenden Monaten wieder aufgeholt werden, betonte Hartmann. Heinrich Sperling, ebenfalls Geschäftsführer der Landesgartenschau GmbH ging in seinem Vortrag insbesondere auf die wirtschaftlichen Auswirkungen einer Landesgartenschau ein. Am Beispiel der von der IHK Emsland-Osnabrück durchgeführten Evaluierung führte er Zahlen und Fakten auf. So sei z. B. der Übernachtungsanteil während der Landesgartenschau und auch in den folgenden Jahren um 30 % gestiegen. Insbesondere partizipieren die Gastronomie und das Übernachtungsgewerbe sowie der lokale Einzelhandel von den Besuchern der Landesgartenschau. Indirekt werden mit einer Landesgartenschau auch Kaufanreize ausgelöst, wer jedoch am Umsatz durch den Gartenschaubesucher partizipieren will, muss aktiv werden. Nach Auskunft des Landkreises Osnabrück lag der wirtschaftliche Mehrwert in der Region bei 30.000.000 Euro und dies bei einem deutlich geringen Invest von nur ca. 2,6 Millionen Euro durch die Landesgartenschau selbst. Das Sponsoringkonzept der Landesgartenschau sei flexibel und weise unterschiedliche Kategorien auf, so Sperling. Bei den Premiumsponsoren habe man bisher die Kreissparkasse Euskirchen gewinnen können. Als weiteren starken Partner habe man Regionalgaststätten gewinnen können. Das Sponsoringkonzept der Landesgartenschau könne jeder auf Wunsch erhalten.

## Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

### Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht  
Ehescheidung  
Eheverträge • Unterhalt  
Zugewinnausgleich  
Umgangs-/Sorgerecht  
Ehegattenhaftung  
Wohnungszuweisung

### Markus Schlesier

Fachanwalt für Familienrecht  
Arbeitsrecht  
Kündigungsschutz  
Vergütung  
Zeugnisrecht  
Strafrecht

## Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)  
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331  
RAe zugelassen am OLG Köln

Christoph Heup, Redaktionsleiter der Kölnischen Rundschau, begründete das Interesse der Zeitschrift an einer Medienpartnerschaft mit der Landesgartenschau. Dass in Zülpich wirklich etwas passiert, sei ja eigentlich Grund genug. Die Berichterstattung erfolgt daher ohnehin schon recht intensiv und stößt auch auf entsprechendes Interesse bei den Leserinnen und Lesern. Die Unterstützung der Landesgartenschau ist damit auch eine Marketingaktion in eigener Sache und so für beide eine klassische „win-win“-Situation.

Dr. Peter Kramp, Geschäftsführer Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH, outete sich als „Überzeugungstäter“. Für ihn als Zülpicher Unternehmer sei es eine Selbstverständlichkeit, die Landesgartenschau zu unterstützen und dieses Engagement sei auch wichtig für die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es sei die einzig richtige strategische Entscheidung gewesen. Alles andere hätte den Stillstand in der Stadtentwicklung bedeutet, so Kramp, der sich auch aktiv im Förderverein engagiert und diesen tatkräftig unterstützt. Dr. Dieter Stöhr erläuterte denn auch als 1. Vorsitzender die wichtigsten Aktionen und Veranstaltungen des Fördervereins Landesgartenschau 2014 Zülpich e.V. Mit mehr als 400 Mitgliedern konnte der Förderverein in der Vergangenheit schon einiges bewirken. Anhand von Beispielen aus der aktuellen bayrischen Landesgartenschau in Bamberg zeigte Dr. Stöhr auf, wie man auch mit kreativen Ideen einiges auf den Weg bringen kann. So habe zum Beispiel ein Papier- und Schreibwarengeschäft aus Bamberg mit großen Schultüten in einem Garten auf sich aufmerksam gemacht.



In der abschließenden Diskussionsrunde war man sich einig, dass eine weitere Veranstaltung zum Ende des Jahres durchgeführt werden soll. Bei dieser Veranstaltung sollen vertieft die unterschiedlichen Möglichkeiten der aktiven Teilnahme bei der Landesgartenschau für die Unternehmen der Region aufgezeigt werden.

## Förderverein besuchte Landesgartenschau in Bamberg

Der Besuch der bayerischen Landesgartenschau im malerischen Bamberg war für 40 Mitglieder des Fördervereins Landesgartenschau 2014 Zülpich ein genussreicher und zugleich höchst informativer Vorgeschmack für die 2014 anstehende Landesgartenschau in Zülpich.



Die Pressesprecherin der Landesgartenschau in Bamberg, Frau Schircken-Gerster, hat es sich nicht nehmen lassen, die Mitglieder des Zülpicher Fördervereins höchst persönlich rund drei Stunden über den Bamberger Landesgartenschauengelände zu begleiten.

So erhielten die Mitglieder des Fördervereins aus erster Hand und in der Offenheit und Freundlichkeit eine Vielfalt von Informationen über die vielen Sonnenseiten der Landesgartenschau, aber zugleich auch die bis zur Planungsdurchführung naturgemäß aufgetretenen Schwierigkeiten und Widerstände im Vorfeld einer Landesgartenschau.

Die auch für Zülpich beruhigende Nachricht fasste die Pressesprecherin in einem Satz zusammen:

„Mit dem Tage der Eröffnung der Landesgartenschau waren alle Kritiken vergessen und selbst die größten Widerständler waren stolz und froh, ein halbes Jahr Landesgartenschau in ihrer Stadt feiern zu dürfen.“

Dieser Stolz und diese Freude waren an vielen Stellen des Landesgartenschauengeländes, ein bis zur Landesgartenschau völlig verwaister Standort einer großen Baumwollspinnerei, zu spüren.

Viele ortsansässige Unternehmen haben ihre Produkte und Dienstleistungen in Form einer Gartengestaltung präsentiert. Ein lokaler Huthersteller beispielsweise hat die Gartenzweige illustrativ mit Hütten bestückt, der ortsansässige Schultütenhersteller überdimensionale Schultüten als Blumentöpfe umgestaltet, ein Bamberger Accessoirengeschäft moderne und extravagante Sitzgelegenheiten präsentiert, und ein regionaler Buchverlag anlässlich des 100-jährigen Todestages einen durch die Bepflanzung wahrlich abenteuerlich wirkenden „Karl-May-Garten“ „aus dem Boden geschossen“.



In einem Pavillon „Stadt, Land und Leute“ präsentierte sich die Stadt und Region und die dort tätigen Helfer versuchten die Besucher für die weiteren Attraktionen, die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten zu begeistern.

Die beiden Vorstandsvorsitzenden des Bamberger Fördervereins ermöglichten den Mitreisenden auf dem Landesgartenschauengelände einen Erfahrungsaustausch.

Schnell wurde allen klar, dass es in Bamberg Schwierigkeiten in der Vorbereitung und der Kooperation zwischen der Landesgartenschau GmbH und dem Förderverein gab, die dazu führten, dass die Mitglieder des dortigen Fördervereins nur unzureichend in das Geschehen Landesgartenschau eingebunden sind bzw. sich nur unzureichend eingebunden haben.

Alle Mitreisenden waren sich einig, dass der Besuch einer anderen Landesgartenschau eine optimale Lehrstunde für die Vorbereitung der Zülpicher Landesgartenschau war.

Jeder, der sich der planerischen Mitgestaltung der Zülpicher Landesgartenschau verbunden fühlt, hätte hier an einem Tag mehr Erkenntnisse erlangt als durch eine Vielzahl theoretischer Diskussionen.

Neben dem hohen informatorischen Gehalt war die dreitägige Reise auch in kultureller, kulinarischer und auch rein geselliger Hinsicht für alle Teilnehmer ein Genuss.

Auf der Hinreise besuchten die Mitreisenden die Stadt Würzburg und bewunderten deren historische Sehenswürdigkeiten.



Am Abend führte der Nachtwächter die Besucher durch die historische Altstadt Bambergs und begei-



sterte mit seinen wahren, zum Teil aber auch nur sagenumhaften Erzählungen. Ein Besuch der spätbarocken Wallfahrtskirche „Basilika Vierzehnheiligen“ in Bad Staffelstein und die Teilnahme an einem dortigen festlichen Gottesdienst rundete die Reise für alle ab.

Umrahmt von der fränkischen Küche, den vielen fränkischen Biersorten und dem Frankenwein waren sich alle Mitreisenden einig, dass der Besuch anderer Gartenschauen ein „Muss“ eines jeden sein sollte, der sich in welcher Form auch immer für die Zülpicher Landesgartenschau einbringen möchte.

Dr. Dieter Stöhr  
als 1. Vorsitzender

## Einbindung der Ortschaften in das Projekt „Landesgartenschau 2014“

Der Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V. versteht sich als Forum für Bürgerengagement. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit seiner Mitglieder will er im Rahmen seiner Möglichkeiten auch das Umfeld für die Durchführung der Landesgartenschau beeinflussen und mitgestalten.

Im Arbeitskreis 3 „Einbindung der Ortschaften“ des Fördervereins hat man sich schon sehr frühzeitig Gedanken darüber gemacht, wie man auch die 24 Ortsteile von Zülpich in das Gesamtprojekt Landesgartenschau einbinden kann. Während der Laga werden die Ortschaften in einem eigenen Pavillon die Möglichkeit haben, die Besucher über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten ihres Dorfes zu informieren. Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Laga-Besucher jedenfalls bei einem zweiten oder gar dritten Besuch in Zülpich auch die Sehenswürdigkeiten in den Ortschaften in Augenschein nehmen.

Die Zülpicher Ortsteile haben aus dem Förderprogramm zur Dorfverschönerung entsprechend ihrer Einwohnerzahl öffentliche Zuschüsse zur Dorfverschönerung erhalten. Wir sind uns im Klaren darüber, dass mit diesen Geldern nicht alle Wünsche und Bedürfnisse erfüllt werden konnten. Aber durch bürgerschaftliches Engagement kann man auch mit relativ kleinen Beträgen viel zur Dorfverschönerung beitragen (Vorgärten, Blumenkübel oder -beet, Hausanstrich etc).

Wir freuen uns, dass wir Dank einer Zuwendung der Firma Smurfit Kappa Zülpich Papier einen Dorfverschönerungswettbewerb mit Geldpreisen für die drei Erstplatzierten Dörfer ausschreiben können. Die Bedingungen und das Bewertungsschema für den Wettbewerb lauten wie folgt:

### Bewertungsschema 1/2

- der Förderverein der Landesgartenschau hat sich u. a. das Ziel gesetzt, möglichst viele Bürger der Stadt Zülpich und besonders der Ortsteile zur aktiven Mitarbeit am Gesamtprojekt zu gewinnen.
- Dank einer Zuwendung der Firma Smurfit Kappa Zülpich Papier können wir einen Wettbewerb für die Ortschaften der Stadt Zülpich ausloben.
- Wir wollen die Ortschaften ermitteln, die die Chancen, welche die Landesgartenschau 2014 bietet, am besten nutzen.
- Dabei soll sowohl die Verschönerung einer Ortschaft als auch das nachhaltige bürgerschaftliche Engagement gewürdigt werden.
- Als Gewinn sind für die drei „besten“ Ortschaften Geldpreise von € 1000,-, € 700,- und € 300,- vorgesehen.
- Eine Bewertungskommission wird aus den Präsentationen der teilnehmenden Ortsteile die fünf Besten auswählen. Diese Dörfer werden von der Bewertungskommission besucht.
- Das Ergebnis soll während der Landesgartenschau in einem angemessenen Rahmen bekannt gegeben werden.
- Der Rechtsweg gegen die Entscheidungen ist ausgeschlossen.
- Der Beurteilungszeitraum soll die Entwicklung seit dem Zuschlag für die Landesgartenschau an die Stadt Zülpich bis zum Beginn der Laga 2014 umfassen. Das Bewertungsschema der Bewertungskommission ist als Denkanstoß/Leitfaden beigefügt.
- Wenn Sie sich für Ihre Ortschaft an diesem „Wettbewerb“ beteiligen wollen, bitten wir um Ihre formlose Anmeldung (schriftlich, per e-mail,) an den Arbeitskreis 3 (Einbindung der Ortsteile) z. Hd. von Herrn Fiege (Adenauerplatz 7, 53909 Zülpich oder geomafiege@unitybox.de) bis 31. August 2012.
- Die Präsentation Ihrer Ortschaft sollte bis zum 31. März 2014 schriftlich beim Förderverein der Laga 2014 eingehen, zum Beispiel sind Bilder („vorher – nachher“) hilfreich.
- Wenn Sie hierbei weitere Hilfe oder Anregungen wünschen, steht Ihnen unser Arbeitskreis 3 (Einbindung der Ortsteile) in der Person von Herrn Fiege (02252 – 1663) gerne zur Seite.
- Wir hoffen auf rege Beteiligung aller Ortsteile unserer Stadt.

### Bewertungsschema 2/2

Laga 2014  
Wettbewerb der Ortschaften - Bewertungsschema

Gibt es ein aktuelles Dorfentwicklungskonzept?	ja	nein		
Verbesserung / Engagement	erheblich	deutlich	wenig	nicht zutreffend
Darstellung des Ortes für Einwohner und Besucher (Internet, Dorfgeschichte, Info zu Sehenswürdigkeiten und Vereinen, Aktivitäten zur Laga 2014)				
Mitarbeit der Einwohner (Arbeitsgruppe, Vereine, ggf. Spenden)				
Aufwertung vorhandener Grünflächen				
Pflege öffentlicher Flächen innerhalb und in der Umgebung der Ortschaft durch Privatpersonen				
Neuanlage von Grünflächen				
Neuanpflanzung von Bäumen und Sträuchern innerhalb und in der Umgebung der Ortschaft (landschaftstypische Bepflanzung)				
Aufwertung vorhandener Wasserflächen, Bachläufe				
Maßnahmen zur (Wieder-)Herstellung von Kleintierrefugien und zum Erhalt seltener, einheimischer Tier- und Pflanzenarten				
Anlage und/oder Erhaltung von Dorfplatz, Treffpunkten, Rad- und Wanderwegen				
Gestaltung der Vorgärten, Blumenschmuck an Häusern				
Anlage von Rosenbeeten, Kletterrosen				
<b>Gesamteindruck der Ortschaft*</b>	erheblich	deutlich	wenig	nicht zutreffend
Das Ortsbild hat sich zur Laga 2014 verbessert				

## Erstmals und einzigartig in Zülpich:

### Rosentaufe der „Laga-Rose“



Am Freitag, 27. Juli 2012 findet von 18.00 Uhr bis etwa 20.00 Uhr in Zülpich-Ülpnich, auf dem wunderschönen Privatgrund der ortsansässigen Künstlerin Billi-Myer, Moselstraße 52, die offizielle Taufe der Landesgartenschau-Rose statt.

Der Förderverein der Landesgartenschau Zülpich 2014 e. V. hat mit Unterstützung der Firma Smurfit Zülpich Kappa GmbH in der in Zülpich-Ülpnich ansässigen Baumschule Schmitz erstmals eine eigene Landesgartenschau-Rose ins Leben gerufen.

Diese neue Kletterrosenzüchtung wurde von der Firma Kordes gezüchtet und dem Förderverein auch für die Rosenaktion in den Ortsgemeinden zur Verfügung gestellt. Von der Baumschule Schmitz in Zülpich-Ülpnich wurde die Rose veredelt und soll nun durch eine exklusive Rosentaufe in feierlicher Runde auch offiziell auf den Namen „Rose de Tolbiac“ getauft werden.

Der Förderverein der Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. ist durch die großzügige Bereitschaft von Frau Billi-Myer in der ehrenwerten Lage, alle Mitglieder des Fördervereins ebenso wie alle an dem einmaligen Ereignis interessierten Bürger der Region einzuladen, am Freitag 27. Juli 2012 ab 18.00 Uhr in den architektonisch, gärtnerisch sowie künstlerisch hierfür wie eigens geschaffenen Anwesen der Familie Billi-Myer/Heino Schulze in Zülpich-Ülpnich, Moselstraße 52, die offizielle Rosentaufe zu feiern.

Bei für die Besonderheit einer Rosentaufe angemessener Atmosphäre sowie von der Möglichkeit des Verzehr von Essen und Getränken werden Sie als Besucher u. a. ab 18.15 Uhr folgende Programmpunkte erleben:

- Begrüßung,
- Freilegung der Landesgartenschau-Rose aus einer Eisskulptur von dem Eisdesigner Horst Birekoven aus Zülpich-Ülpnich,
- offizielle Rosentaufe,
- diverse Kunstdarstellungen in Form von Gesang, Bild, Skulpturen und anderen Überraschungen.

Der Erlös aus dem Verzehr von Essen und Getränken kommt dem Förderverein zugute.

Wir würden uns freuen, wenn wir das einmalige Erlebnis mit einer Vielzahl von Besuchern feiern dürfen. Wegen des begrenzten Platzangebotes wird um Voranmeldung unter anmeldung@foerderverein-laga2014.de bis zum 24. Juli 2012 gebeten.

Parkplätze finden Sie in Zülpich-Ülpnich am Sportplatz, an den NEW Nordeifelwerkstätten sowie bei der Baumschule Schmitz.

Dr. Dieter Stöhr, 1. Vorsitzender

## Zülpich und die Landesgartenschau zu Gast in Oberösterreich!

Delegation besuchte Landeshauptmann und Landtagspräsidenten in der Landeshauptstadt Linz sowie die Gemeinde Engelhartzell.



Am 14. Juni 2012 hatten sich Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich, Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH und Günter Krupp, Vorsitzender Musikverein Sinzenich, auf den Weg ins schöne Engelhartzell in Oberösterreich gemacht. Nach achtstündiger Fahrt wurden sie in Engelhartzell herzlich von Bürgermeister Roland Pichler und Vertretern des Musikvereines Engelhartzell begrüßt und durch den schönen Ort geführt. Man besuchte das Großaquarium und natürlich auch die neue Stiftsbrauerei. Einst wurde ein rheinländischer Bruder aus dem Eifeler Trappistenkloster „Maria am Wald“ verbannt und er suchte Schutz im „Stift Engelszell“ in Engelhartzell. Ein daraus entstandenes, verbindendes Element zwischen Zülpich und der oberösterreichischen Gemeinde ist die seit Jahrzehnten bestehende Partnerschaft zwischen den beiden Musikvereinen. Beim gemütlichen Abendessen stand dann auch die Planung der in diesem Jahr vom 5. bis 9. August 2012 anstehende Jungmusikeraustausch Sinzenich und Engelhartzell auf der Tagesordnung.

Am nächsten Tag ging es weiter nach Linz. In der oberösterreichischen Landeshauptstadt wurden die Vertreter aus Zülpich und Engelhartzell vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landtagspräsident Friedrich Bernhofer empfangen. Ziel der Besprechung im Linzer Landhaus war die Erörterung von Möglichkeiten, sich auf der Landesgartenschau Zülpich zu präsentieren. Ange-reist waren dazu auch hochrangige Vertreter der Oberösterreich Tourismus und der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich. Die Idee, die Landesgartenschau als Plattform für die Tourismuswerbung Oberösterreichs zu nutzen, soll nun weiterverfolgt und auf Realisierbarkeit überprüft werden. Ein möglicher Standort für einen oberösterreichischen Ausstellungsbeitrag könnte im Park am Wallgraben im Bereich des Weiertores sein. Hier präsentieren sich unter anderem auch die Partnerstädte Zülpichs mit weiteren, spannenden Beiträgen.

## Großer Zuspruch

bei Baustellenführung über das künftige Gelände „Seepark“ der Landesgartenschau Zülpich 2014.



Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger aus Zülpich und der Region waren der Einladung der Stadt Zülpich, der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH und des Fördervereines gefolgt und nahmen am Sonntag, 1. Juli 2012, an der Baustellenführung durch den Seepark teil.



Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau, begrüßte gemeinsam mit Geschäftsführer Christoph M. Hartmann, die Gäste. „Nur noch etwas mehr als 22 Monate, bis die Landesgartenschau Zülpich am 16. April 2014 eröffnet. Die Großbaustelle „Seepark“ läuft derzeit auf vollen Touren, manches ist schon geschafft, einiges wird aktuell gebaut und weitere

Herausforderungen müssen in den kommenden Monaten bewältigt werden. Ich freue mich über das große Interesse, dass diese erste öffentliche Führung hervorruft. Wir werden das zum Anlass nehmen, in den kommenden Monaten weitere Führungen anzubieten“, versprach Bergmann.

„Wir sind froh, dass wir die Unwetterschäden, die durch die schweren Hagel- und Regenfälle an Pfingsten entstanden waren, weitgehend beseitigen konnten. Das hat uns natürlich im Zeitplan etwas zurückgeworfen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir das noch in diesem Jahr wieder aufholen werden. Auf dem Rundgang werden Sie sehen, wie attraktiv sich schon jetzt einige Orte im Seepark präsentieren. Neue Sichtbeziehungen von und zum See sind erstmalig erlebbar. Der Uferweg und die Obere Seepromenade lassen schon den künftigen Charme des Parkes erahnen. Wir werden heute mit Ihnen einen Teil des Rundweges durch das Gartenschau-Gelände Seepark gemeinsam erkunden“, mit diesen Worten eröffnete Hartmann die Führung.

Über die Achse der Jahrtausendgärten ging es dann hinunter zur Baugrube des künftigen Seebades, welches gemeinsam mit der Sparkassen-Seebühne, einer großen Holzsteganlage im Wasser, eines der Leuchtturmprojekte der Landesgartenschau werden wird. Große Erdhaufen zeugen hier von den anstehenden umfangreichen Bodenarbeiten.

Weiter ging es über den Uferweg bis zur Römerbastion. Die Böschungsbereiche sind größtenteils fertig gestellt und eingesät. Die Baumpflanzungen am Ufer sind abgeschlossen. In den kommenden Wochen werden auch hier weitere Stauden gepflanzt. Im Uferbereich wurden große Steinquader eingebaut. Auch einige Seerosen wurden in der Bucht eingesetzt.

An der Römerbastion, der künftigen Aussichtsplattform am Ende der Römerachse, die den historischen Stadtkern mit dem neuen Seepark verbindet, haben die Bauarbeiten ebenfalls begonnen. Hier finden derzeit die Vorarbeiten für die umfangreichen Bodenbewegungen zur Herstellung der Blütenterrassen und des barrierefreien Weges statt.

Auch in den Seegärten hat sich schon viel getan. Die Baumpflanzungen in den einschließlich der Baumreihe aus Sumpfeichen auf der Oberen Seepromenade sind abgeschlossen. Zurzeit werden die übrigen Pflanz- und Rasenflächen vorbereitet. An den Böschungen wurden zahlreiche Stauden gepflanzt. Auch Rosen werden hier noch später eingebracht werden. Die Sichtschneisen sind mit artenreichen Wiesen- und Wildkrautfluren eingesät worden.

Von der Oberen Seepromenade ging es hinunter über den neuen Zick-Zack-Weg. Die Gabionen wurden schon errichtet. Zurzeit wird der Rampenweg fertiggestellt. In der Böschung stehen Bäume des Tertiärwaldes, die an den Wald zur Zeit der Braunkohleentstehung erinnern. Insgesamt wurden im Seepark bis heute mehr als 500 Bäume, über 4.000 Stauden, 1000 Gräser und Farne sowie über 6.000 Heckenpflanzen gesetzt. Bäume, Sträucher und Stauden sind schon gut eingewachsen und haben jetzt ausreichend Zeit, sich bis zur Landesgartenschau 2014 prächtig zu entwickeln.

„Die meisten Bäume können von Paten erworben werden. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wer sich dafür interessiert meldet sich bitte beim Förderverein“, warb Alois Drach, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereines der Landesgartenschau 2014 Zülpich e.V. für die im Mai gestartete Baumpatenschaftsaktion. Weitere Informationen zur Baumpatenschaft erhalten Sie vom Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich e.V., telefonisch von Herrn Drach (02252 - 6620) oder im Internet unter [www.foerderverein-laga2014.de](http://www.foerderverein-laga2014.de)

Die Führung endet dann nach ca. 1,5 Stunden wieder am künftigen Eingang des Seeparks. Die nächste Baustellenführung findet am Samstag, den 25. August 2012 im Seeparkgelände statt. Eine Baustellenführung im Park am Wallgraben ist im Herbst geplant.

## Notdienst

### NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **018 05 – 04 41 00** und **neu: 116 117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter **Telefon-Nr. 0 18 05-93 88 88** oder **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 28 33** (69 ct./min).

## Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 13. Juli 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Samstag, den 14. Juli 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 15. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Montag, den 16. Juli 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Dienstag, den 17. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Mittwoch, den 18. Juli 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Donnerstag, den 19. Juli 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Freitag, den 20. Juli 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Raiffeisenplatz 10, Tel. 02251-63443

Samstag, den 21. Juli 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Rathaus-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 11, Tel. 02235-5595

Sonntag, den 22. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Städt Apo. am Marienhos., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Montag, den 23. Juli 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flammersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904  
Rotbach-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Dienstag, den 24. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

Mittwoch, den 25. Juli 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Apotheker am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019  
Apotheker Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Donnerstag, den 26. Juli 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Apotheker Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696  
Bahnhof-Apotheker, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Freitag, den 27. Juli 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Bollwerk-Apotheker, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Samstag, den 28. Juli 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheker, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Sonntag, den 29. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheker, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140  
Glückauf-Apotheker, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Montag, den 30. Juli 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Hubertus-Apotheker, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Kolping-Apotheker, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Dienstag, den 31. Juli 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Linden-Apotheker, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Mittwoch, den 01. August 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheker, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
DocMorris-Apotheker, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Donnerstag, den 02. August 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheker, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Martin-Apotheker, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Freitag, den 03. August 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheker, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Römer-Apotheker, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Samstag, den 04. August 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheker, Euskirchen-Stotzheim, Raiffeisenplatz 10, Tel. 02251-63443  
Schwanen-Apotheker, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Markus-Apotheker, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel. 02421-505231

Sonntag, den 05. August 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheker, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Apotheker am Kreisrathaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com). Arztzentrum für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Kirchliche Nachrichten

### Messen im Pfarrverband Zülpich

**samstags**  
17.00 Uhr Hoven  
17.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Enzen  
17.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Bessenich  
18.30 Uhr im Wechsel Schwerfen / Bürvenich  
18.30 Uhr im Wechsel Juntersdorf / Muldenau  
18.30 Uhr im Wechsel Rövenich / Oberelvenich

**sonntags**  
08.00 Uhr Hoven  
09.30 Uhr Hoven  
09.30 Uhr im Wechsel Langendorf / Merzenich  
09.30 Uhr im Wechsel Ülpenich / Dürscheven  
09.30 Uhr im Wechsel Wollersheim / Embken  
11.00 Uhr im Wechsel Wichterich / Sinzenich  
11.00 Uhr Hoven  
11.00 Uhr Niederelvenich -  
jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse  
Nemmenich

**montags**  
09.00 Uhr im Wechsel Oberelvenich / Bürvenich  
18.30 Uhr im Wechsel Enzen / Rövenich

**dienstags**  
09.00 Uhr im Wechsel Embken / Ülpenich  
17.00 Uhr 1. Dienstag im Monat Hl. Messe im GZZ -  
ansonsten Wortgottesdienste  
18.30 Uhr im Wechsel Dürscheven / Nemmenich

**mittwochs**  
09.00 Uhr im Wechsel Bessenich / Merzenich  
18.30 Uhr im Wechsel Hoven / Schwerfen

**donnerstags**  
09.00 Uhr Zülpich  
09.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Wichterich  
18.30 Uhr im Wechsel Muldenau / Sinzenich

**freitags**  
09.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Geich  
16.00 Uhr 1. Freitag im Monat Hl. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven,  
ansonsten Wortgottesdienst  
18.30 Uhr Zülpich

Wenn wochentags keine Hl. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und [www.st-peter-zuelpich.de](http://www.st-peter-zuelpich.de)

Während der Sommerferien gilt eine gesonderte Ferienregelung.

Während der Umbauarbeiten an St. Peter Zülpich finden die Hl. Messen an den Wochenenden in St. Margareta Hoven statt.

Die Werktagsmessen finden in Zülpich in der Gasthauskapelle statt. Diese Kapelle ist durch die Mithilfe einer Ehrenwache auch tagsüber geöffnet. Wir laden herzlich zum Besuch der Kapelle ein.

## Zülpicher Chöre sangen Priesterweihe im Kölner Dom

Anlässlich der Priesterweihe von Michael Hoßdorf, der in der jüngsten Vergangenheit als Diakon im Kirchengemeindeverband Zülpich tätig war, sang der Kirchen- und Jugendchor St. Peter Zülpich gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Laurentius Burscheid, am 15.06.2012 im Kölner Dom. Die musikalische Gestaltung der Weiheliturgie der insgesamt vier Priesteramtskandidaten am Hochfest des heiligsten Herzens Jesu war für die beteiligten Chöre ein herausragendes Ereignis. Michael Hoßdorf war vor seiner Tätigkeit als Diakon in Zülpich, bereits über Jahre als Diakon an St. Laurentius Burscheid tätig. Daher schlossen sich die Chöre dieser beiden Pfarrgemeinden gerne zusammen, um seine Priesterweihe musikalisch mitzugestalten.

Die beiden Kirchenmusiker Anja Dewey, St. Laurentius Burscheid und Kantor Holger Weimbs, St. Peter Zülpich, legten gemeinsam mit Kantor Matthias Haarmann, (Priesterseminar) die musikalischen Teile der Messfeier fest. Bereits vor einem dreiviertel Jahr begannen die intensiven Proben für diesen besonderen Tag. M. Haarmann begleitete die Chöre an der Domorgel und übernahm die Orgelparts der Liturgie.

Es wurden u.a. folgende Stücke von den Chören zu Gehör gebracht:

„Jesus meine Freude“ J. S. Bach, „Schau auf die Welt“ J. Rutter, „Ave Verum“ E. Elgar  
Die Motette „This is the day“ von John Rutter sang der Kirchen-/Jugendchor St. Peter alleine. Dieses Stück wurde von Rutter eigens für die Hochzeit von Prinz William und Kate Middleton geschrieben.

Der Tag im Kölner Dom wird allen Sängerinnen und Sängern sowie den beiden Chorleitern noch lange in sehr positiver Erinnerung bleiben.

Nun freut sich der Chor über die Primiz von Neupriester Kpl. Michael Hoßdorf, die baustellenbedingt nicht in St. Peter, Zülpich sondern am 1. Juli 2012 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Füssenich gefeiert wird.

Wer sich einen Einblick in die Chorarbeit und den Gesang des Kirchenchors St. Peter Zülpich verschaffen möchte, ist gerne eingeladen, sich die



Homepage des Kirchenchores ([www.kirchenchor-st-peter-zuelpich.de](http://www.kirchenchor-st-peter-zuelpich.de)) anzusehen und anzuhören. Gerne sind neue Sängerinnen und Sänger willkommen. Die Chorproben sind dienstags um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum vom St. Peter.

*Sängerinnen und Sänger der Chöre aus Zülpich und Burscheid singen im Kölner Dom.*

## Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 15.07. Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr  
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr  
19.07. Ferienspaß mit der Handpuppe Conny, 15 Uhr  
22.07. Gottesdienst, 10 Uhr  
29.07. Gottesdienst, 10 Uhr

**Seniorenkreis:** montags 14.30-16.30 Uhr

**Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099**

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)  
In den Ferien nur donnerstags und sonntags!



## Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich  
Bahnhofstr. 27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

## Ferien Spaß mit der Handpuppe „Conny“

Auch in diesem Jahr findet wieder in den Sommerferien eine besondere Aktion für die Kinder im Vorschul- und Grundschulalter mit „Conny“ statt.



Conny, gespielt von Sonja Schleiermacher, lädt nicht nur zur Vorlesegeschichte ein, sondern es werden auch tolle Sommerspiele gemacht, die viel Spaß und gute Laune bringen. Zum Abschluss gibt es dann noch eine „kühle“ Überraschung. Die Aktion findet bei gutem Wetter im Pfarrgarten und bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum statt.

Bringt viel Freude mit, denn alles andere ist kostenlos.

**Wann: Donnerstag 19.07.2012 von 15.00-17.30 Uhr**

**Wo: Bücherei der Ev. Gemeinde, Frankengraben 41 in Zülpich (Eingang im Hof)**



## Freundliche Einladung zur 440. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

Zu unserer Lieben Frau von der Immerwährenden Hilfe in Zülpich - Bessenich

**Freitag, den 13. Juli 2012**

**18.15 Uhr Beichtgelegenheit**

**18.15 Uhr Rosenkranz**

**19.00 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Weihbischof Dr. Heiner Koch, Köln

### Gebetsmeinung des Papstes für den Monat Juli 2012

1. Um sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle.
2. Die Ehrenamtlichen in christlichen Missionsgebieten mögen Christi Liebe bezeugen.

### Wir beten bei der 440. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

1. Um Festigung im Glauben
2. Um Geistliche Berufe
3. Um Erneuerung der Kirche
4. Um Frieden in der Welt
5. Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens, die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Ankündigung: Banneux-Wallfahrt 2012 am Sonntag, dem 2. September 2012

Anschrift: Diakon Hubert Gatzweiler, 53909 Zülpich, Kölnstr. 71, Tel.: 02252-94240

## Vorankündigung zum nächsten Frauenfrühstück

Am 1. September 2012 um 9 Uhr, findet unser nächstes Frauenfrühstück in der Christuskirche Zülpich, Frankengraben 41, statt.

**Thema: Indiens Frauen, Eindrücke einer Reise.**

Wie präsentieren sich Frauen und Mädchen dem Touristen, der durch Indien reist. Sicher entsteht ein recht unvollkommenes Bild, denn der Reisende hat nicht überall Zutritt. Aber er bemerkt doch, wo ausschließlich Männer oder Frauen arbeiten, bzw. an welchen Orten sie sich aufhalten. Ergänzt wird dieses Bild durch den Besuch in Bheemili, wo Fischerkinder in einem Schulbegleitendem Projekt ihre Chancen für eine komplette Schul- u. Berufsausbildung erhalten. Referentin: Bärbel Pohla



**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

WIR  
GEBEN  
IHRER  
TRAUER  
ZEIT  
UND  
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

## Vereinsmitteilungen

*Hovener Jungkarnevalisten Zülpich von 1963 e.V.*

**14.07.2012**



M  
a  
r  
g  
a  
r  
e  
t  
e  
n  
-  
F  
e  
s  
t

ab 17.00 Uhr im Park  
Ecke Bürvenicher/Nideggener Straße

**Hüpfburg  
Leckerer vom Grill**

**Musik von DJ Shorty  
Musikzug Grün-Gelb**



*u.v.mehr*

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie sich ein paar schöne Stunden bei kühlen Getränken und leckerem Essen.  
Auf Ihren Besuch freuen sich die Hovener Jungkarnevalisten!!!

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-berg-sch.de. E-Mail: info@porschen-berg-sch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

## Schützen- und Volksfest in Schwerfen mit Brillant-Höhenfeuerwerk

Sehr geehrte Damen u. Herren,

# SCHÜTZENFEST IN SCHWERFEN 28.-30. JULI 2012

Samstag 28.07.2012

20.00 Uhr Eröffnungsball mit HELLO

Sonntag 29.07.2012

9.30 Uhr Gemeinsamer Kirchengang  
anschl. Fröhschoppen im Festzelt  
14.30 Uhr Festzug anschl. Kaffee und Kuchen  
20.00 Uhr Großer Königsball mit **TOP GUN**

Eintritt Frei !!!

Montag 30.07.2012

10.15 Uhr Gemeinsamer Kirchengang  
anschl. Fröhschoppen mit Erbsensuppenessen  
im Festzelt  
ca. 16.00 Uhr Prinzen- und Königsschießen  
ca. 20.30 Uhr Festball mit **CARAVAN**  
ca. 22.00 Uhr Großes Höhenfeuerwerk

Es lädt ein: St. Seb. Schützenbruderschaft Schwerfen

Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen lädt ein zum Schützen- und Volksfest am 28. - 30. Juli 2012.

Das Programm beginnt am Samstag, den 28. Juli, 20.00 Uhr mit dem Eröffnungsball im großen Festzelt am Schützenplatz.

Für diesen Abend haben wir die Band „HELLO“ verpflichtet.

Der Sonntag, 29. Juli beginnt mit dem gemeinsamen Kirchengang aller Mitglieder der Bruderschaft um 9.30 Uhr in St. Dionysius und einer Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal.

Anschließend wird zum Fröhschoppen im Fest-

zelt eingeladen.

Gegen 14.30 Uhr formiert sich der große Festzug mit befreundeten Bruderschaften auf dem Sportplatz.

Anschließend gibt es ein Kuchenbuffet.



Zu Ehren des amtierenden Königspaar Johannes u. Anita Kursch beginnt um 20.00 Uhr der Königsball. Musikalisch begleitet wird dieser Abend von der Band „TOP GUN“.

Am Montag, den 30. Juli trifft sich die Bruderschaft zum gemeinsamen Kirchengang. Anschließend ist dann Fröhschoppen ohne Ende.

Die häusliche Küche kann an diesem Tag kalt bleiben, denn die Schützen bieten traditionsgemäß wieder ihre gute Erbsensuppe an. Gegen 16.00 Uhr beginnt das Prinzen- und Königsschießen, die anschließend im Festzelt proklamiert und gebührend gefeiert werden. Für den Montagabend konnte die Bruderschaft die bekannte Tanz- und Showband „Caravan Live“ (mit 9 Personen) verpflichten.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag ist gegen 22.00 Uhr bei einbrechender Dunkelheit das über Schwerfen hinaus bekannte Höhenfeuerwerk.

Vor dem Zelt wird wieder ein Bereich im Biergartenflair mit Tischen und Sonnenschirmen aufgebaut.

Eintritt bezahlt man beim Betreten des Platzes.

Samstag: 30. Juli ab 20.00Uhr 5,00 €  
Sonntag: 31. Juli ganzer Tag -freier Eintritt-  
Montag: 1. August ab 18.00Uhr 4,00 €

Der Eintritt für Kinder bis 16 Jahren ist frei, ebenso ein kurzer Besuch am Imbiß. Einen besonderen Dank möchte die St. Sebastianus-Bruderschaft an die Schwerfener Bürger richten, die einen großen Teil zum Gelingen des Höhenfeuerwerks beitragen.

## Willi Müller wieder Schützenkönig

Bessenich – Schützenfest vom 30.06. – 02.07.2012



„Der Brudermeister macht den ersten und ich den letzten Schuss!“. Siegesicher verkündete Willi Müller seine Absichten beim Schützenfrühstück am Montagmorgen. Beim Königsschießen am frühen Abend sah es zunächst gar nicht so gut aus. Seine sechs Konkurrenten setzten dem Holzvogel ordentlich zu. Mit dem 42. Schuss aus der Großkaliberbüchse holte er nach einem spannenden Wettkampf doch noch den Vogel von der Stange. Willi ist nach zwölf Jahren zum zweiten Mal König der Bessenicher Schützen. Damals war er zudem Bezirkskönig des Euskirchener Bezirksverbandes und Diözesankönig Köln geworden.

Beim Festball am Samstagabend sorgte die Live-Band „TOP GUN“ für Partystimmung. Am Sonntag zogen die Schützen mit den befreundeten Bruderschaften aus Bürvenich, Disternich, Geich, Kreuzweingarten, Nemmenich, Rövenich und Schwerfen, der KG Blau-Gold Bessenich sowie Musikzügen und Tambourcorps durch den Ort.



Das Ausschießen aller Majestäten bildete den Höhepunkt des Montag nachmittags. Zunächst setzte sich Desirée Kenzler mit dem 16. Schuss gegen fünf Interessenten durch und wurde Bruderschaftskönigin. Carola Nagelschmidt schoss den Schülerschützenvogel von der Stange. Sie hatte so gut gezielt, dass nur drei

Schüsse ausreichten. Ebenfalls mit dem 16. Schuss siegte der 2. Kommandant Pascal Geuenich gegen 5 Mitbewerber und wurde Jungschützenprinz.

Der Montagabend wurde musikalisch von der Musikkapelle des Bahnsozialwerkes Euskirchen „Eifelland“ gestaltet. Vor der Krönung der neuen Majestäten überreichte der Brudermeister Urkunden für langjährige Mitgliedschaft: Für 25 Jahre an Thorsten Kloppstein und Christian Godesberg. Für 40 Jahre an Peter Römer, Helmut Valder, Paul Geuenich, Matthias Godesberg und Willi Müller. Im Anschluss wurde auf dem Schützenplatz noch bis in den späten Abend gefeiert.

## Erfolgreiche Prüflinge

Am letzten Samstag im Juni stellten sich 12 Prüflinge den Anforderungen der Deutschen Taekwondo Union (DTU), um einen neuen Schülergrad zu erreichen. Hierzu mussten sie Basistechniken, Wettkampf- und Selbstverteidigungsübungen sowie eingetübte Techniksequenzen dem DTU-Prüfer Torsten Wanasek (4. Dan) zeigen. Im Ganzen präsentierten die Prüflinge zufriedenstellende Leistungen, sodass 11 Teilnehmer mit einem neuen Gürtelgrad den Heimweg antreten konnten. Prüfungsbeste war Sarah Dickel.

Folgende Teilnehmer waren erfolgreich:



Sarah Dickel (weiß-gelb), Tobias Schild (gelb), Menelik Trimborn, Nele Oberbiermann, Carolin Heynig, Lars Rottmann, Dylan Zymla und Simon Schild (alle gelb-grün), Fabian Frings und Jona Tobias (grün-blau), Tom Wunderlich (blau).

# Musikfest in Zülpich-Sinzenich

vom 13. bis 15.07.2012 im Festzelt, St.-Florian-Straße  
3 Tage Musik, Spaß und Unterhaltung

Freitag

13.07.2012 ab 20.00 Uhr – Der Top-Act der Cover-Rock-Szene

# SIDEWALK

## DISCO ROCKERZ

Irgendwann rocken Sie alle!

Samstag

14.07.2012 – Oktoberfest im Juli

ab 19.00 Uhr Opening mit dem  
Sinzenicher Jugendorchester  
anschließend

# Wiesn-Gaudi

mit Wiesn-Musi, Trachten-  
prämierung und Überraschungsgästen



Sonntag

15.07.2012 – Tag der Blasmusik

Junge Eifelländer Blasmusik

Musikverein Frohngau

Musikverein Sinzenich

Limbachtaler Musikanten

## Zülpicher Fechter erreichten Platz 6

Die Seniorenfechter der Fechtabteilung TuS Chlodwig Zülpich nahmen in diesem Jahr an den 18. Deutschen Senioren- Mannschaftsmeisterschaften in Dresden teil. Neben einer Damenmannschaft startete auch die Herrenmannschaft. Beide Mannschaften waren für den Degenwettbewerb gemeldet. Am ersten Tag gingen die Damen in der Besetzung Gudrun Somborn, Ruth Hennecke, Anneliese Starkens und Andrea Lehnert an den Start. Mit Rotation Berlin dem Vorjahresmeister und Hoffnungstahl hatten die Zülpicher Fechterinnen gleich in der Vorrunde starke Gegner. Mit einem 5:4 Auftaktsieg gegen Hoffnungstahl und einer Niederlage gegen Berlin hatte sich die Damenequipe für das Finale qualifiziert und wurde als 4. der Setzliste geführt. Der erste Gegner im Finale war der TK Hannover. Mit einem Sieg würde das Zülpicher Team ins Halbfinale einziehen. Sehr schnell führten die Zülpicher 2:0 doch Hannover gleich wieder aus. Beide Teams schenkten sich nichts, so dass beim 4:4 das letzte Gefecht die Entscheidung bringen musste. Dieses wurde ganz knapp mit einem Treffer unterschied verloren und das Halbfinale verpasst. Somit musste sich die Degenmannschaft mit dem 6. Platz zufrieden geben. Deutscher Mannschaftsmeister wurde Rotation Berlin vor dem USC München und dem TSF Ditzingen. Am zweiten Tag griffen die Herren mit Dr. Hans Kühn, Uli Schrader und Jürgen Hahn zum Degen. In der Vorrunde hatten sie es mit der TK Hannover und dem KV Laupheim zu tun. Nach einer 2:7 Niederlage zum Auftakt gegen Hannover gab es anschließend ein 7:2 Sieg gegen Laupheim. Damit waren auch die Herren für das Finale qualifiziert. Erneut ging es gegen Hannover, die sich jetzt jedoch einer größeren Gegenwehr der Zülpicher gegenüber sahen. Aber auch dieses Mal mussten sich die Römerstädter mit 3:5 geschlagen geben. Nun ging es um die Platzierungsfechte 5-8. Gegen die Gastgeber aus Dresden gelang dann ein klarer 5:1 Sieg. Im anschließenden Kampf um Platz 5 gab es schließlich gegen den mehrfachen Deutschen Meister Darmstädter FC eine knappe 3:5 Niederlage.

Damit belegte die Herrendegenmannschaft unter 14 teilnehmenden Mannschaften einen achtbaren 6. Platz.

## Erste Taekwondo-Lehrerlizenz im Kreis Euskirchen

Die erste Taekwondo-Lehrerlizenz kreisweit kann ab jetzt Anina Münch vom TuS Chlodwig Zülpich vorweisen. Nach einem erfolgreichen Lehrgang der Deutschen Taekwondo Union in Wiesbaden darf Anina Münch nun nicht nur Trainingsgruppen innerhalb des Vereins leiten, sondern ist jetzt auch dazu befähigt Gruppen in Schulen bzw. im Schulsport in der koreanischen Kampfsportart zu unterrichten. Der Vorstand gehörte zu den ersten Gratulanten, allen voran Abteilungsleiter Jochen Kläß.



Unser Bild zeigt Anina Münch mit Abteilungsleiter Jochen Kläß.



Auf dem Bild v. li.: Andrea Lehnert, Gudrun Somborn, Ruth Hennecke, Anneliese Starkens, Dr. Hans Kühn, Uli Schrader, Jürgen Hahn.

**PORSCHEN  
& BERGSCH**  
Mediendienstleistungen  
Druckerei & Agentur & Verlag

*Ideen, die beeindruckend!*

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

## Doppelte Teilnehmerzahl beim 4. Thomas-Macherey-Gedächtnisturnier.

Zum vierten Mal veranstaltete die Tischtennisabteilung des TuS Chlodwig Zülpich das Thomas-Macherey-Gedächtnisturnier. Mit 33 Spielern aus dem gesamten Kreis Euskirchen konnte die Teilnehmerzahl zum Vorjahr fast verdoppelt werden. Zu Beginn erinnerte Vorstandmitglied Olaf Haase an Thomas Macherey. Bis zu seinem plötzlichen Tod war Macherey langjähriges und aktives Mitglied der Tischtennisabteilung. Anschließend begannen zuerst die Wettkämpfe im Einzel. Hier wurde zunächst im Gruppensystem gespielt. Die zwei besten Spieler jeder Gruppe traten schließlich im K.O.-System gegeneinander an. Die Zweiermannschaften für die Wettkämpfe im Doppel wurden ausgelost.

Die Besonderheit bei diesem Turnier ist der Schläger. Normalerweise benutzen die Teilnehmer in den Meisterschaftsspielen extra für sie angefertigte Schläger, die aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit der Beläge ihre Stärken unterstreichen. Jeder Schläger ist damit vom Holz bis zum Kleber nahezu ein Unikat, der genau auf den Spieler abgestimmt ist. Die Zülpicher Tischtennisabteilung stellt allerdings beim Thomas-Macherey-Gedächtnisturnier die Schläger, und zwar sind dies so genannte Einheitsschläger mit einer dicken Gummierung als Belag. Normalerweise werden diese Schläger im Outdoorbereich genutzt, etwa für die Tischtennisplatten aus Stein auf Schulhöfen und Spielplätzen. Somit spielen auch die Tischtennis-Cracks eigentlich niemals mit diesen Schlägern, und können sich auf dessen Spieleigenschaften nicht vorab einstellen.

Diese Schläger machen das Turnier gerade auch für Anfänger besonders spannend, die gegen hochklassige Tischtennispieler sonst eher kaum eine Chance haben. Aufgrund der ungewohnten Gummierung der Einheitsschläger hat nämlich jeder Teilnehmer zu Beginn das gleiche Problem: eine fast unvorhersehbare Flugbahn des Balles und damit eine völlig ungewohnte Spielweise.

Dementsprechend gut gelaunt zeigen sich die Teilnehmer jedes Jahr beim Thomas-Macherey-Gedächtnisturnier. Denn hier geht es weniger um die Leistung, als um den Spaß am Sport. Dennoch gab es nach mehr als fünf Stunden Spielspaß natürlich auch Sieger. Im Einzel setzte sich Manfred Sauer vom SC Friesheim gegen seine direkte Konkurrenz durch. Im Doppel gewannen Horst Merlitz vom VfL Kommern und Olaf Haase vom TuS Zülpich.



Die Ergebnisse:

Einzel:

1. Manfred Sauer (SC Friesheim)
2. Jörg Linden (TTC Sinzenich)
3. Christoph Latzke (TV Kall)
4. Tom Kreuzer (TTC Boudersath)

Doppel:

1. Horst Merlitz (VfL Kommern) und Olaf Haase (TuS Zülpich)
2. Hans Zils (TTC Müllheim-Urmitz) und Thomas Zils (TTC Karla)

## TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

### Unser Dorf spielt Fußball

Am 15. und 16.06.2012 war es in Füssenich wieder soweit, es hieß „Unser Dorf spielt Fußball“.

Freitagsabends gab es ein Senioren-Blitzturnier mit einer Spielzeit von 15 Minuten und 8 teilnehmenden Mannschaften. Es waren enge aber vor allem Dinge auch faire Spiele und ein Wiedersehen mit einigen bekannten Gesichtern. Schlussendlich konnte sich dann der ETSC II, das unter dem Kommando des ehemaligen Füssenicher Spielers Nico Hohn steht, durchsetzen. Es musste aber ein Siebenmeterschiessen die Entscheidung bringen. Unterlegen in demselben war die Mannschaft von Heval, trainiert vom ehemaligen Füssenicher Trainer Hartmund Pitten. Im Spiel um Platz 3 konnte der TSV Schönau gegen SG Schwerfen/Bürvenich 1:0 gewinnen. Auffallend war das schöne Wetter am Freitag, was sich dann am Samstag grundlegend geändert hat. Schon der Start morgens um halb zehn mit einem D-Jugend-Turnier war vom Regen betroffen. Es spielten 6 D-Jugend-Mannschaften in einer Gruppe den Sieger aus. Nach sportlich gutem Verlauf sollte aber ein Herzschlagfinale folgen. Die ersten beiden Mannschaften

kamen punktgleich ins Ziel und nun musste das Torverhältnis entscheiden. Hier setzte sich dann ETSC II gegen Nettersheim mit vier mehr geschossenen Toren durch, also auch am zweiten Tag ein Turniererfolg für die Kreisstädter.

Die Platzierungen:

1. ETSC II
2. Nettersheim
3. SG Voreifel
4. Sinzenich
5. TBSV
6. Neffeltal

Am Nachmittag folgte dann das traditionelle Dorfturnier. 13 Mannschaften traten an, und das Ziel der meisten sollte es sein, die Neffelbachtenten, im letzten Jahr ohne Gegentor Turniersieger, vom Thron zu stossen. Das sollte sich als schwierig erweisen, denn die Enten marschierten auch in diesem Jahr, in 5 Vorrundenspielen 5 Siege und wieder ohne ein einziges Gegentor. In den beiden Halbfinals kam es dann zu zwei knappen Ergebnissen. Die Neffelbachtenten schlugen die Jugend Füssenich-Geich mit 1:0 und die Tornados gewannen gegen Brigade Bolzplatz mit 2:1. Die beiden Finals wurden dann schließlich im Siebenmeterschiessen ausgetragen. Im Siebenmeterschiessen um Platz 3 gewann Brigade Bolzplatz gegen Jugend Füssenich-Geich. Im abschließenden finalen Aufeinandertreffen setzten sich dann die Tornados gegen die Neffelbachtenten durch und konnten somit eine Serie beenden, wobei die Enten seit 2 Jahren immer noch ohne Gegentor (ausser Siebenmeterschiessen) sind. Der große Dank geht zunächst auch an alle anderen Mannschaften, freitags die Kameraden aus Nemmenich, vom SV Zülpich, aus Enzen-Dürscheven und vom TBSV, samstags dann Rudis Reste Rampe, The Destroyer, Väter & Söhne, Prost United, Schützen & KG Füssenich, Hunnenhorde, Promille Nippes, Juntersdorfer SC und die Helden 94. Die Thekenwertung hat wie immer Brigade Bolzplatz gewonnen. Der letzte Dank gilt den unglaublich vielen Helfern die dieses Fest erst zu dem machen was es ist.



Alle teilnehmenden D-Jugend-Mannschaften.

## Wallfahrt nach Kevelaer Sonntag, 12. August 2012

Sonntag den 12.08.2012  
Abfahrt Zülpich Markt ca. 6.45 Uhr  
Weitere Orte auf Anfrage  
Rückfahrt ab Kevelaer ca. 16.30 Uhr

Preis pro Person

**16,00 €**

## Wallfahrt nach Banneux Sonntag, 2. September 2012

Abfahrt ab Zülpich  
Markt, ca. 7.00 Uhr  
weitere Orte auf Anfrage  
Rückfahrt ab Moresnet ca. 18.00 Uhr

Preis pro Person

**15,00 €**

## Fahrt zum Modezentrum *Accler* Dienstag, 25. September 2012

Abfahrt ab Zülpich  
Hotel Europa, 12.30 Uhr,  
weitere Orte auf Anfrage  
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

**14,00 €**

pro Person  
inkl. Kaffeegedeck



**THELEN REISEN**

Markt 13 · 53909 Zülpich  
Telefon: 022 52/24 16 · Telefax: 022 52/8 13 35  
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



Arnd Kirschbaum

# Hardware-Store

Seit über 15 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für Computerhardware und Service!

52372 Kreuzau Hauptstraße 80  
Tel 0 24 22 / 90 18 40  
Öffnungszeiten während der Ferien  
Mo-Fr 13<sup>00</sup> -18<sup>00</sup> Sa 9<sup>30</sup>-13<sup>00</sup>

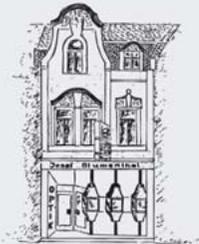
## www.hw-store.net



Gewinner des Dorfturniers.



Thekenmeister Brigade Bolzplatz.



Uhren - Optik - Schmuck  
Blumenthal GmbH  
Kölnstraße 51 · Zülpich

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. : 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag : 9.00 - 13.00 Uhr

- Augenglasbestimmung mit Sehschärfengarantie
- Führerschein-Sehtest
- Brillenversicherung
- Brillen-Abo (24 Monate Ratenzahlung ohne Zinsen)
- Spezialist für Gleitsichtbrillen mit Verträglichkeitsgarantie

Wir empfehlen Markengläser von



## Landesgartenschau - Uhr

Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich



Armbanduhren in Stahl und vergoldet  
Damenuhr und Herrenuhr mit Lederband

nur **79,-€**

inkl. einer Spende von 15,- € für den Förderverein der Landesgartenschau 2014 Zülpich e.V.

Exklusiv bei Juwelier Blumenthal in Zülpich

**ERGO** Victoria  
Versichern heißt verstehen.



**Wir sind immer für Sie da.**

Und betreuen Sie kompetent  
in allen Versicherungs- und  
Finanzfragen.

Hauptagentur  
**René Bohsem**  
Münsterstr. 15, 53909 Zülpich  
Tel 02252 9540062  
[rene.bohsem@ergo.de](mailto:rene.bohsem@ergo.de)

# WERBUNG... die anzieht!

**Wir bedrucken Ihre Firmen-/Vereins-Textilie!**

Zum Beispiel:

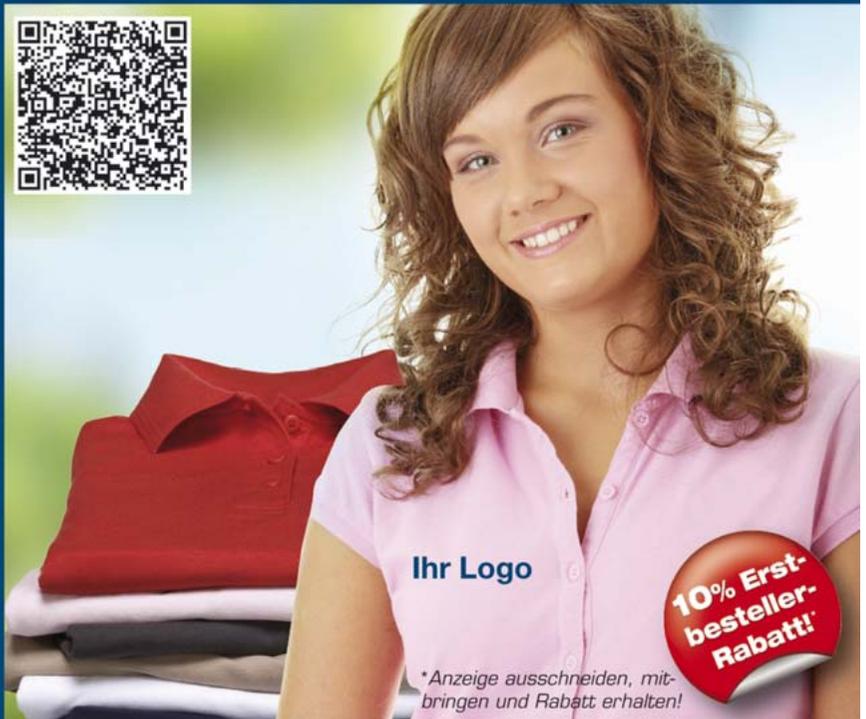
**Poloshirt**, Premium-Qualität,  
100% Baumwolle mit Knopfleiste,  
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem  
und großflächiger Rückendruck im  
Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € **15,95**  
je Shirt netto

**Normales T-Shirt**

bei gleicher Qualität

1-24 Stk. = € **9,99** je Shirt netto



\*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

Am Roßpfad 8  
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Tel. (0 24 21) 7 39 12  
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de  
www.porschen-bergsch.de



## RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Moon von Hoegen  
Marienstraße 2  
52391 Vettweiß-Soller  
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38  
von-hoegen@t-online.de  
www.saranyathaispa.de

## Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

# CDU ZÜLPICH

### CDU-Fraktion: In Zülpich gibt es viele kleine Lichtblicke!

In der Juni-Ratssitzung stimmten vier Fraktionen dem Haushalt 2012 nicht zu, u. a. mit dem Hinweis, solange die Bundesregierung die Kommunen finanziell nicht besser stellt, sei es gleichgültig, ob man dem Haushalt zustimmt oder nicht. **Dieses Verhalten ist unseres Erachtens nicht verständlich.** Man darf die Landesregierung nicht ausblenden; ein Ratsmitglied kann sich mit einer solchen Begründung seiner Verantwortung für den städtischen Haushalt nicht entziehen. Umso widersprüchlicher ist diese Haltung, da man vorher in den Ausschüssen den jeweiligen Haushaltsansätzen zugestimmt hatte.

Mit diesem Beitrag möchten wir Ihnen aber einen **kulturellen Lichtblick** näherbringen, der sich trotz desolater städtischer Finanzen am letzten Juni-Wochenende in der Landesburg ereignete.

Die städtische Sammlung von Bildern des **Zülpicher Malers Hubert Salentin** war der Öffentlichkeit seit langem nicht mehr zugänglich, die Bilder hatte Salentin der Stadt noch zu Lebzeiten vermacht. In 2011 konnte die Stadt von einem neu aufgelegten Restaurierungsprogramm des Landes NRW profitieren. Eine ganze Reihe von zum Teil schwer beschädigten Bildern wurde wiederhergestellt. Ferner erklärte sich die **Manfred-Vetter-Stiftung** auf Burg Langendorf bereit, in 2012 die Finanzierung von Restaurierungsmaßnahmen an den sogenannten Schwarzwald-Studien Salentins vollständig zu übernehmen.

Damit war noch nicht die Frage eines neuen Ausstellungsraums geklärt. Hier half der Umstand, dass ein vormaliger Zülpicher Bürger, Heinrich Junkersdorff, der Stadt seinen Nachlass vermachte. Die **Stiftung Junkersdorffs** versetzte die Stadt in die Lage, den Raum in der Landesburg anzumieten und die Ausstellung zu eröffnen.

Es wurde einmal die Vision formuliert, der **Zülpicher Mühlenberg könne mit den Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur, der Geschichtswerkstatt, der Kirche St. Peter und dem Pfarrzentrum zu einer Art kulturellem Zentrum werden**, es klang wie ein Traum. Wenn man jetzt auf die Geschichtswerkstatt sieht, die **Salentin-Ausstellung** betrachtet und bald der eingerüstete **Turm der Landesburg** zu einer Aussichtsplattform hergerichtet sein wird, muss man feststellen, dieser Traum ist nun fast wahr geworden.

Rund 50 Gemälde des aus Zülpich stammenden Malers Hubert Salentin (1822-1910) sind jetzt in der Landesburg zu bestimmten Öffnungszeiten zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender - Leo Wolter - Stellvertreter -



### Haushalt 2012 – Auszüge aus der JA-Haushaltsrede

Die diesjährigen Etatberatungen in den verschiedenen Ausschüssen stellen einen Tiefpunkt der kommunalen Selbstverwaltung und der politischen Gestaltungsmöglichkeit dar.

Selbst die Mehrheitsfraktionen von CDU und FDP haben nicht einen einzigen Änderungsantrag zum Haushalt eingebracht. Wäre die Römerallee nicht akut sanierungsbedürftig, hätten wir glatt vergessen, dass es in diesem Jahr einen Haushalt gibt.

Nichts könnte besser dokumentieren, dass wir ohne die Landesgartenschau nur noch Erfüllungsgehilfen für diktierete Aufgaben von oben sind.

Selbst die kommunalen Steuersätze werden uns mittlerweile nahezu diktiert und wie in diesem Jahr im Zweifel erhöht.

Man könnte so manches vergessen, wenn man zur Zeit durch Zülpich fährt. Beispielsweise auch, dass wir nur Dank der Landesgartenschau nicht jeden EURO, sondern jeden Stein umdrehen können.

Ersteres findet dann spätestens nach Erreichen der Überschuldung im Jahr 2017 statt. Vermutlich ist Zülpich dann frei nach Klaus Wowereit: **Arm, aber sexy!**

Die Schlussfolgerung muss lauten, dass wir ohne die Maßnahmen aus den Laga-Fördertöpfen lediglich und dennoch Arm wären, wahrscheinlich sogar im selben Haushaltsjahr 2017.

Nach wie vor kritisieren wir die fehlende Weitsicht der CDU Zülpich, die der alleinige Verursacher für das geballte Baustellenchaos in Zülpich ist. Die Kreisverkehre an Köln- und Münstertor kommen mehr als 10 Jahre zu spät. Die Geschäftsleute und Gastronomen müssen nun mit den augenscheinlichen Konsequenzen dieser verfehlten Politik leben.

Die erneute Verabschiedung eines Haushaltes mit nicht genehmigungsfähigem Haushaltssicherungskonzept gaukelt erneut einen Zustand der Selbstverwaltung und Hoheit über unsere städtischen Finanzen vor.

In Wahrheit waren wir das erste Halbjahr in der vorläufigen Haushaltsführung und werden es unabhängig vom heutigen Abstimmungsverhalten auch in der zweiten Jahreshälfte sein.

Ein mehrheitliches Nein zu diesem Haushalt wäre ein Zeichen des zivilen Ungehorsams an Bund und Land. Mit uns nicht!

Die JA-Fraktion lehnt deshalb den Haushalt 2012 ab!

Auf unserer Homepage [www.jungealternative.de](http://www.jungealternative.de) können Sie die komplette Haushaltsrede und den aktuellen Infobrief der JA durchlesen!

Ihr Timm Fischer

Fraktionsvorsitzender JA

# JENS VAN JÜCHEMS

## RECHTSANWALT

### Tätigkeitsschwerpunkte:

**Familienrecht**

**Zivilrecht**

**Arbeitsrecht**

Schumacher Straße 10-12

53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

[www.ravanjuechems.de](http://www.ravanjuechems.de)

- Die Unterstützung der Kinder für die Ferienfreizeit würde pro Kind ca. 120,00 € kosten.

Aber für Kinder ist dann kein Geld da!

- Diese Schieflage muss einmal benannt werden: Hamster oder Kinder?
- Das sollte uns alle einmal zum Nachdenken bringen

Wir bleiben am Ball – auch nach der EM –

Ihre **UWV**-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

(Fraktionsvorsitzender)

[UWV-zuelpich.de](mailto:UWV-zuelpich.de)

Tel. 0163 1370 863



### Auszüge aus der Haushaltsrede vom 28.06.12:

Wir begrüßen, dass ein neuer **Kindergarten** in der Kernstadt entsteht. Wohnortnahe KiTas müssen sein, wenn wir wollen, dass junge Familien auch in Zukunft in unserer Stadt leben wollen.

Zur **Stadtranderholung**: Die Beitragstabelle ist unserer Meinung nach noch viel zu grob, die Kosten sind für Geringverdiener zu hoch und bei mehreren Kindern für viele unbezahlbar. Die Menschen, für die dieses Angebot vor gut 20 Jahren entwickelt wurde, müssen den Gesamtbetrag vorstrecken und bekommen Teile davon später erstattet. Das ist für viele Familien nicht machbar, besonders, wenn mehr als ein Kind teilnehmen soll.

Die **Busanbindung** von Zülpich ist weiterhin eine Katastrophe. Wir benötigen sowohl für die Wochenenden einen Studententakt, auch mit der SB, dem Schnellbus, als auch eine abendliche Anbindung, so dass man auch nach dem Kinobesuch in Euskirchen oder nach einem abendlichen Bummel durch Köln oder Bonn nach dem letzten Zug noch von Euskirchen nach Zülpich gelangen kann.

Eine gute **Bus- und Bahnanbindung** wird für Zülpich einen großen Gewinn darstellen, auf den wir nicht verzichten können. Noch haben wir hier deutliche Nachteile zu vielen Nachbarkommunen.

Selbstverständlich gehört dazu auch die reaktivierte Bördebahn. Der infrastrukturelle Nachteil eines fehlenden Bahnanschlusses bewegt potentielle Neubürger, sich in Mechernich oder Euskirchen ein Baugrundstück zu kaufen.

Der Kreis Euskirchen und der Großteil seiner Kommunen haben mit der Erstellung von **integrierten Klimaschutzkonzepten** begonnen bzw. sind schon dabei, diese umzusetzen. In Zülpich ist damit noch nicht begonnen. Mittlerweile sieht man, dass aufgrund der Ergebnisse in den Nachbarkommunen Projekte angestoßen werden, die, zum Nutzen aller Bürger, Energie einsparen, effizienter einsetzen oder produzieren.

Hier wird eindeutig an der falschen Stelle gespart und priorisiert. **Statt die großen Chancen zu ergreifen, sehen wir im Energiebereich tatenlos zu, wie die Nachbarschaft im Kreis Euskirchen uns abhängt.**

## UWV-Fraktion

Unabhängige - Wähler - Vereinigung

### Hamster(n) in Zülpich! Oder: Wo bleibt unser Geld?



Quelle: Badische Zeitung

Neulich wurde im Stadtentwicklungsausschuss das Life+ Projekt „Feldhamster-schutz in Mitteleuropa“ vorgestellt.

Die Kosten von rund 3.000.000 € !!! werden zwar von der EU und vom Land NRW zu je 50% finanziert, aber es sind ja trotzdem unsere Steuergelder.

Für jeden der ca. 200 in

NRW lebenden Hamster werden also 15.000 € ausgegeben!

Von diesem EU und NRW-Geld könnte man z. B. die Stadtranderholung locker 100 Jahre betreiben.

Auch in Zülpich gab und gibt es im Zusammenhang mit dem Baugebiet „Seegärten“ schon Kosten, hier einmal eine Aufstellung dieser speziellen Zülpicher Kosten:

- Man nehme ca. 60 Hamster
- Erstelle ein Gutachten (40.000 €)
- Beschaffe einen Ersatz-Landstrich und pflanze das Leibgericht (30.000 €)
- Fange die 4 Verweigerer (3.000 €)
- Ausgleichszahlungen und Gutachten für die nächsten 20 Jahre (280.000 €)
- Ein Feldhamster kostet aufgrund der vorher genannten Kosten genau 5.883,33 €

Es sind große Anstrengungen notwendig, um Zülpich fit für die Zukunft zu machen. Wir sehen die knappen Möglichkeiten aber wir sind überzeugt, dass die Relevanz einiger Themen hier absolut unterschätzt wird während man sich auf Nebenkriegsschauplätzen austobt.

Deshalb lehnen Bündnis 90/Die Grünen den Haushalt 2012 ab.

Angela Kalnins

Fraktionsvorsitzende

Tel. 02252 4256

Email: gruene-zuelpich@gmx.de

# DIE LINKE.

## Im Rat der Stadt Zülpich

### Liebe Zülpicher Mitbürgerinnen und Mitbürger.

von den moderaten Aussagen diverser SPD-Kandidaten während des Wahlkampfes und den Überlegungen von Frau Kraft, Ein- und Zweifamilienhäuser evtl. auszunehmen, ist im Koalitionsvertrag keine Spur mehr geblieben. Die Landes-SPD ignoriert damit weiterhin nicht nur Bürgerproteste, sondern auch Anträge und Warnungen eigener Ortsverbände (aber nicht aus Zülpich). Die GRÜNEN haben sich auf ganzer Linie durchgesetzt!

Der GRÜNE Umweltminister Rommel, zusammen mit großen Teilen seiner Fraktion und der der SPD im Landtag, sind Überzeugungstäter. Der Entwurf von Herrn Rommel vom 17.01.2012 zeigt die Richtung: Er ermächtigt die Hardliner der obersten Wasserbehörde, alle erforderlichen Regelungen zu treffen und nimmt im neuen § 53 den Kommunen, wie auch Zülpich die bisherige Entscheidungsspielräume. Das Ziel scheint klar: Durch die Hintertür des § 53 sollen die bestehenden Regelungen im Prinzip erhalten und in vielen Fällen sogar noch verschärft werden. Einen Hebel dazu bietet den Kommunen eine oft willkürlich festgestellte Fremdwasserproblematik. Den Stand der Diskussion können Sie dem Plenarprotokoll vom 21.06.2012 entnehmen. Erschreckend ist, dass SPD und GRÜNE längst widerlegte Argumente auffahren und systematische Desinformation betreiben. Herrn Rommel selbst beeindruckt weder der aufsehenerregende Fachaufsatz von Prof. Dr.-Ing. Hartmut Hepcke, der eindeutig nachweist, dass die angeblichen Gefahren für unser Trinkwasser aus defekten privaten Abwasserleitungen jeder realen Grundlage entbehren, noch die Kosten werden alle **Zülpicher** treffen: **Rentner und Witwen** genauso wie unter Zinslasten ächzende **junge Familien** und letztlich natürlich auch **alle Mieter**. Das Beispiel Billerbeck führt die drastischen Belastungen vor Augen. bis zu **27.000 Euro** mussten die Eigenheimbesitzer zahlen, ohne einen messbaren Nutzen zu erzielen. Die meisten Hauseigentümer werden sich die Augen reiben, wenn die Rechnungen kommen für Maßnahmen, die keinen messbaren Nutzen für die Umwelt bringen. Zudem gibt es keine nachhaltige Sanierungsverfahren, die ohne gravierende Eingriffe in die Bausubstanz auskommen. Es gibt keine andere Maßnahme im Land mit einem derart krassen Missverhältnis zwischen zu erwartendem Nutzen und den horrenden Kosten. Sie zeigt überdeutlich, was uns allen noch droht angesichts einer ausufernden Umweltpolitik, die in vielen Fällen jedes Maß verloren hat und vor allem der Wirtschaft nützt.

Informieren Sie sich weiter auf der Webseite:

[www.alles-dicht-in-nrw.de](http://www.alles-dicht-in-nrw.de) und  
[www.die-linke-zuelpich.de](http://www.die-linke-zuelpich.de)

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.  
Franz Josef Mörsch jr.

peugeot-professional.de

Ein Angebot nur für gewerbliche Kunden:

# BRINGT WERKZEUG ODER GLEICH DIE GANZE WERKSTATT.

Der vielseitige PEUGEOT Boxer.



Abb. enthält Sonderausstattung.

### EASY PROFESSIONAL LEASING<sup>1</sup> inkl.

- 4 Jahren Garantie
- 4 Jahren Übernahme aller Wartungskosten und Verschleißreparaturen
- 4 Jahren Mobilitätsgarantie „Professional Assistance“

### LEASINGRATE OHNE ANZAHLUNG

ab  
**€ 229,-<sup>2</sup> mtl.**

**BARPREIS** zzgl. Überführung und MwSt.

**€ 14.274,-**

Für den PEUGEOT Boxer zzgl.  
Überführung und MwSt.

<sup>1</sup>Zusätzlich zur Herstellergarantie gelten für 48 Monate bzw. eine Laufleistung von max. 80.000 km die Bedingungen des optway-ServicePlus-Vertrages. <sup>2</sup>Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland Neu-Isenburg, für den PEUGEOT Boxer L1H1 328 2.2 l HDI FAP 110. Das Angebot gilt nur für gewerbliche Kunden bei Vertragsabschluss bis 30.07.2012.

### DER PEUGEOT BOXER

- Laderaumvolumen 8 m<sup>3</sup>
- Nutzlast max. 870 kg
- Doppelbeifahrersitzbank
- Bordcomputer
- Rußpartikelfilter serienmäßig
- ABS serienmäßig

PEUGEOT **Boxer**



**Karlsohn Automobile GmbH & Co.KG**

Bergheimer Str.1 · 53909 Zülpich · Tel.: 02252-94440  
[www.karlsohn.de](http://www.karlsohn.de) · Email: [info@karlsohn.de](mailto:info@karlsohn.de)



Inhaber:  
Stephan Bungarten

Optik  
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas  
Gleitsichtgläser mit  
Verträglichkeitsgarantie!

**Wir bedanken uns  
für die große Teilnahme  
an unserem Gewinnspiel  
und wünschen der  
Gewinnerin viel Spaß  
mit der Wii.**



Ihr Brillenberater

Optik  
Reischle

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus  
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SeLoG  
SERVICE + LOGISTIK

Ihr Service-Partner rund um's Auto  
GMBH

KFZ-Meisterbetrieb  
Schadenmanagement  
PKW & LKW Service  
Fahrzeuglogistik  
Reifen-Center

ASC  
AUTO SERVICE CONCEPT  
FLEET SOLUTION

MSL  
MANAGEMENT  
SERVICE + LOGISTIK

## Gemeinsam sind wir stark!

**Wir haben unser Team verstärkt, und können Ihnen unsere  
Leistungen ab dem 01.07.2012 auch in Düren anbieten.**



SeLog GmbH, Am Meilenstein 3, 53909 Zülpich



SeLog GmbH, Walzmühle 2, 52349 Düren



SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0  
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de